

USER MANUAL

DNS-313

VERSION 1.0



Inhaltsverzeichnis

LIEFERUMFANG	1
SYSTEMANFORDERUNGEN	1
EINFÜHRUNG	2
LEISTUNGSMERKMALE	3
HARDWARE-ÜBERSICHT.....	4
<i>Vorderseite</i>	4
<i>Rückseite</i>	5
HARDWARE-EINRICHTUNG	6
SETUP-DIENSTPROGRAMME	9
<i>Click n' Connect für die Installation von neuen Festplatten</i>	10
<i>Easy Search-Dienstprogramm</i>	18
<i>Zuweisen des Netzlaufwerks</i>	24
KONFIGURIEREN DES DNS-313	27
<i>LAN einrichten</i>	28
<i>Gerät</i>	29
<i>Uhrzeit und Datum</i>	30
ERWEITERTE EINSTELLUNGEN.....	31
<i>Benutzer und Gruppen</i>	32
<i>Netzwerkzugriff</i>	33
<i>FTP-Server</i>	34
<i>UPnP AV-Server</i>	36
<i>iTunes-Server</i>	37
<i>DHCP-Server</i>	38

WARTUNG	39
System	40
Firmware-Aktualisierung	42
E-Mail-Benachrichtigungen	43
Energieverwaltung	44
Formatieren.....	45
Festplatte scannen.....	45
Dynamic DNS.....	46
STATUS	47
DOWNLOADS	48
DOWNLOAD-STATUS	50
SPEICHERFUNKTION IM DIREKTANSCHLUSS	51
TECHNISCHE DATEN	53

Lieferumfang

- D-Link DNS-313 Netzwerk-Speichergehäuse
- CD-ROM mit Handbuch und Software
- Kurzanleitung für die Installation
- Netzteil (12 V, 3 A)
- Stromkabel
- Vertikalständer
- USB-2.0-Kabel
- Kat. 5 Ethernetkabel



HINWEIS

Die Verwendung eines Netzteils mit abweichender Spannung führt zur Beschädigung des DNS-313 und zum Erlöschen der Garantie.

Systemanforderungen

- Um das DNS-313 verwenden zu können, muss eine Festplatte installiert sein. Bei der Festplatte muss es sich um eine 3,5" SATA-Festplatte beliebiger Größe handeln.

Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollten für die Konfiguration und Nutzung des DNS-313 folgende Systemanforderungen erfüllt sein:

- Computer mit: 1 GHz-Prozessor, 512 MB RAM, 200 MB freiem Festplattenspeicher, CD-ROM-Laufwerk
- Mindestens Internet Explorer Version 6.0 oder Mozilla Firefox 1.0
- Windows XP SP2, Windows 2000 SP6 oder Windows Vista

Einführung

Das D-Link DNS-313 Netzwerk-Speichergehäuse mit einem Laufwerksschacht ermöglicht die Freigabe Ihrer Dokumente, Fotos, Musik und Videos im Netzwerk und im Internet (mittels FTP-Server), so dass Familienmitglieder, Freunde oder Angestellte jederzeit darauf zugreifen können. Das Gehäuse, das eine 3,5" SATA-Festplatte beliebiger Kapazität aufnehmen kann, stellt einen zentralen Speicherort im Netzwerk zum Sichern wichtiger Dateien dar.

Das DNS-313 macht Dateien über den integrierten FTP-Server im Internet verfügbar. Sie können Benutzer und Gruppen anlegen, denen Sie für bestimmte Ordner entweder nur Leserechte oder Lese-/Schreibrechte zuweisen. Zusätzlich können Sie das DNS-313 zum Streaming von Fotos, Musik oder Videos an UPnP AV-kompatible Netzwerk-Media Player einsetzen.

Die beiliegende CD enthält das Easy Search-Dienstprogramm von D-Link. Sobald die Erstinstallation abgeschlossen und die Festplatte formatiert ist, können Sie mit Hilfe dieses Dienstprogramms das DNS-313 im Netzwerk auffinden und auf dem Computer Laufwerke zuweisen. Die CD enthält auch Backup-Software. Mit dieser Software können Sie Ihre Dateien von einem Computer manuell, zeitgeplant oder in Echtzeit auf dem DNS-313 sichern. Echtzeit-Backups sind eine gute Methode, sich vor unliebsamen Zwischenfällen zu schützen, die zum Verlust wichtiger Dateien führen können.

Da das DNS-313 Benutzerfreundlichkeit mit praktischen Hochleistungsfunktionen kombiniert, ist es eine gut geeignete Lösung für jedes Netzwerk. Sparen Sie Festplattenplatz auf einzelnen Computern, und machen Sie mit dem DNS-313 Netzwerk-Speichergehäuse mit einem Laufwerksschacht Ihre Daten zentral im Netzwerk verfügbar.

Hinweis: Verbinden Sie das DNS-313 bei der Installation einer neuen Festplatte immer über ein Ethernetkabel mit dem Router, und führen Sie dann den Installationsassistenten aus, der auf der CD enthalten ist. Nach dem ersten Einschalten wartet das DNS-313 während der Bootsequenz auf die Zuweisung einer IP-Adresse via DHCP. Wenn keine IP-Adresszuweisung über DHCP erfolgt, wird die selbst zugewiesene Standard-IP-Adresse 192.168.0.32 verwendet.

Leistungsmerkmale

Das DNS-313 Netzwerk-Speichergehäuse ist eine einfach zu installierende Plattform zur Datenspeicherung für den Remote-Zugriff im privaten Netzwerk oder über das Internet. Installieren Sie eine SATA-Festplatte beliebiger Größe, und nutzen Sie alle Vorteile, die das DNS-313 zu bieten hat, wie z. B. die folgenden Produktmerkmale:

- **Ein Laufwerksschacht für eine 3,5" SATA-Festplatte mit bis zu 1000 GB Kapazität**
- **Vereinfachter Festplatteneinbau – Kein Werkzeug erforderlich**
- **Hochleistungsverbindung über Gigabit-Ethernet**
- **Integrierter FTP-Server zum Dateizugriff über das Internet**
- **Zeitgeplante Downloads vom Web oder von FTP-Sites**
- **Vollständige oder inkrementelle Backups**
- **Echtzeit-Backups mit der beiliegenden Backup-Software**
- **Benutzern und Gruppen können Ordner mit Lese- oder Lese-/Schreibrechten mit automatischer E-Mail-Benachrichtigung zugewiesen werden**
- **Energieverwaltung zum Energiesparen und Verlängern der Lebensdauer der Laufwerke**
- **UPnP AV-Server zum Streaming von Musik, Fotos und Videos an kompatible Media-Player**
- **iTunes®-Software erkennt automatisch Musikdateien auf dem DNS-313 und gibt diese direkt wieder**
- **USB 2.0-Anschluss für die Verwendung als externe Festplatte**
- **D-Link Easy Search-Dienstprogramm**
- **Click n' Connect-Software von D-Link**
- **Konfiguration über Webbrowser**

1 Festplatte nicht im Lieferumfang enthalten. Unterstützt SATA-Festplatten von bis zu 1000 GB (zum Zeitpunkt der Drucklegung).

2 Beachten Sie, dass beim Dateizugriff über das Internet via FTP-Server keine sichere oder verschlüsselte Übertragung möglich ist.

3 D-Link kann keine vollständige Kompatibilität oder korrekte Wiedergabe mit allen Codecs garantieren. Die Wiedergabefähigkeit hängt von der Codec-Unterstützung des jeweiligen UPnP™ AV Media Players ab.

4 Bei Verwendung des DNS-313 als USB 2.0-Laufwerk ist die Netzwerkspeicherfunktion deaktiviert. Zur erneuten Aktivierung der Netzwerkspeicherfunktion schalten Sie das DNS-313 aus, und entfernen Sie das USB-Kabel. Schließen Sie anschließend das Ethernetkabel an, und schalten Sie das DNS-313 wieder ein.

Hardware-Übersicht

Vorderseite



Laufwerksanzeige

Die Anzeige leuchtet **BLAU**, wenn das Laufwerk angeschlossen, aber nicht aktiv ist. Die Anzeige blinkt bei Zugriff auf das Laufwerk oder bei Formatierungs- oder Synchronisierungsvorgängen. Die Anzeige leuchtet **GRÜN**, wenn die Kapazität des Laufwerks unter 5 % sinkt. Bei Laufwerksausfall leuchtet sie **ROT**.

Power-Taste

Drücken Sie zum Einschalten des DNS-313 die Power-Taste. Die Taste leuchtet **BLAU**, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Zum Ausschalten des Geräts die Power-Taste erneut drücken. Das Ein- und Ausschalten erfolgt mit einer Verzögerung von einigen Sekunden.

Aktivitätsanzeige

Die Aktivitätsanzeige leuchtet konstant **BLAU** bei vorhandener Ethernetverbindung. Durch Blinken wird Netzwerkverkehr im LAN angezeigt.



Rückseite

Reset-Taste

Drücken Sie die Reset-Taste, um das DNS-313 auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Verwenden Sie dazu einen Kugelschreiber, mit dem Sie die eingelassene Taste mehrere Sekunden lang gedrückt halten.

Hebel zur Laufwerksentriegelung

Verwenden Sie den Hebel zum Auswerfen der Festplatte. Die Frontplatte muss vor dem Auswerfen der Festplatte entfernt werden.



Lüfter

Der Lüfter kühlt die Festplatte und wird durch den thermischen Sensor aktiviert. Andernfalls ist er inaktiv. Die Lüfteröffnung muss stets freigehalten werden.

USB-Anschluss

Ein USB-Anschluss zur Verwendung als mobiles USB 2.0-Laufwerk an einem Desktop oder Notebook.

Ethernetanschluss

Ein Gigabit-Ethernetanschluss zur lokalen Netzwerkanbindung des DNS-313.

Buchse für Netzanschluss

Zum Anschluss des Netzteils mit 12 V, 3 A.

Hardware-Einrichtung

Führen Sie die nachfolgenden Anweisungen zur Installation einer Festplatte aus, stellen Sie eine Verbindung zum Netzwerk her, und schalten Sie das DNS-313 ein. Öffnen Sie die Versandverpackung des DNS-313, und packen Sie vorsichtig die einzelnen Komponenten aus. Folgen Sie den unten stehenden Anweisungen zur Einrichtung des DNS-313. Wenn Sie das DNS-313 erstmals in Betrieb nehmen oder eine neue Festplatte installiert wurde, verwenden Sie das Click n' Connect-Konfigurationsprogramm auf der Installations-CD, und befolgen Sie die Anweisungen zum Einrichten, Konfigurieren und Formatieren des neuen Laufwerks.



1. Öffnen Sie den Laufwerksschacht, indem Sie die Frontplatte nach oben schieben, bis diese sich abnehmen lässt.



2. Wenn die Frontplatte gelöst ist, legen Sie diese beiseite. Nun haben Sie ungehinderten Zugriff auf den Laufwerksschacht.



3. Setzen Sie eine **3,5" SATA**-Festplatte in den Laufwerksschacht ein. Richten Sie die Laufwerksanschlüsse auf die Endpunkte im DNS-313 aus, und schieben Sie das Laufwerk vorsichtig ein, bis es einrastet.



4. Bringen Sie die Frontplatte wieder an der Vorderseite des Geräts an.



5. Verbinden Sie das Ethernetkabel mit dem freien Ethernetanschluss. Dieses Kabel dient dem Anschluss des DNS-313 zur Konfiguration an das lokale Netzwerk oder direkt an den Computer.



Hinweis: Wenn eine Festplatte installiert wird, muss diese zuerst im DNS-313 formatiert werden, bevor sie verwendet werden kann. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, um mit Hilfe des Easy Search-Dienstprogramms eine Netzwerkverbindung zum DNS-313 herzustellen. Verwenden Sie danach die webbasierte Verwaltungssoftware, um die neue Festplatte zu formatieren.

Alle Festplatten müssen nach der Installation im DNS-313 formatiert werden, bevor sie verwendet werden können.

6. Schließen Sie zum Schluss das Netzteil an die Netzanschlussbuchse an.

Setup-Dienstprogramme

Das Setup-Dienstprogramm auf der Installations-CD dient der erstmaligen Einrichtung des DNS-313. Nach dem Formatieren der Festplatte können mit Hilfe der Setup-Dienstprogramme die IP-Einstellungen konfiguriert und das Laufwerk auf dem Windows-Computer zugewiesen werden.

Um mit dem **Click n' Connect**-Dienstprogramm die erstmalige Einrichtung vorzunehmen, legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und befolgen Sie die weiteren Anweisungen. Nachdem Sie die CD eingelegt haben, wird nach wenigen Sekunden das folgende Menü auf dem Bildschirm angezeigt. Neben der Click n' Connect-Schnellinstallation können Sie über dieses Menü auch das **Easy Search**-Dienstprogramm starten oder eine der rechts aufgelisteten Optionen auswählen.

Das Click n' Connect-Dienstprogramm leitet Sie durch den gesamten Installationsprozess, einschließlich des Einsetzens einer SATA-Festplatte sowie deren Formatierung und Zuweisung auf dem Computer. Mit dem Easy Search-Dienstprogramm können Sie die IP-Einstellungen vornehmen und anschließend das Netzwerklaufwerk in Ihrem Computer zuweisen. Das Easy Search-Dienstprogramm funktioniert nur bei formatierten Festplatten. Verwenden Sie daher für die erstmalige Einrichtung das Click n' Connect-Dienstprogramm und anschließend auf jedem Computer, der das Netzwerkspeicherlaufwerk verwenden soll, das Easy Search-Dienstprogramm.

Die beiden Dienstprogramme Click n' Connect und Easy Search werden weiter unten ausführlicher beschrieben.

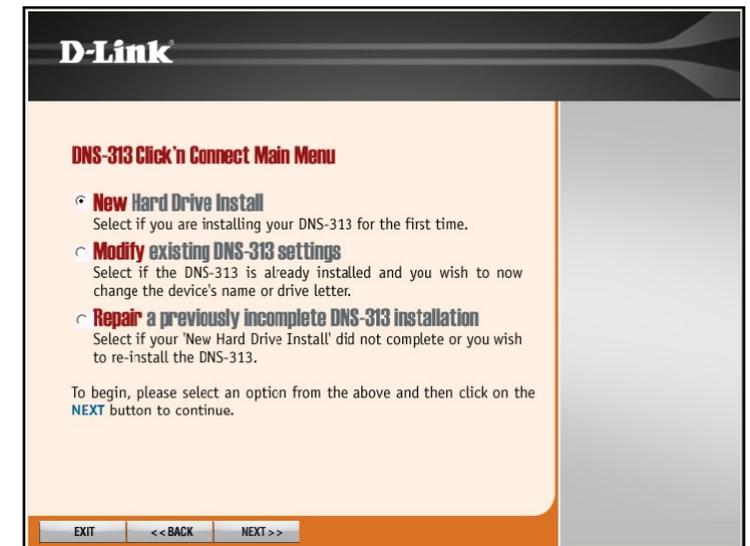


Click n' Connect für die Installation von neuen Festplatten

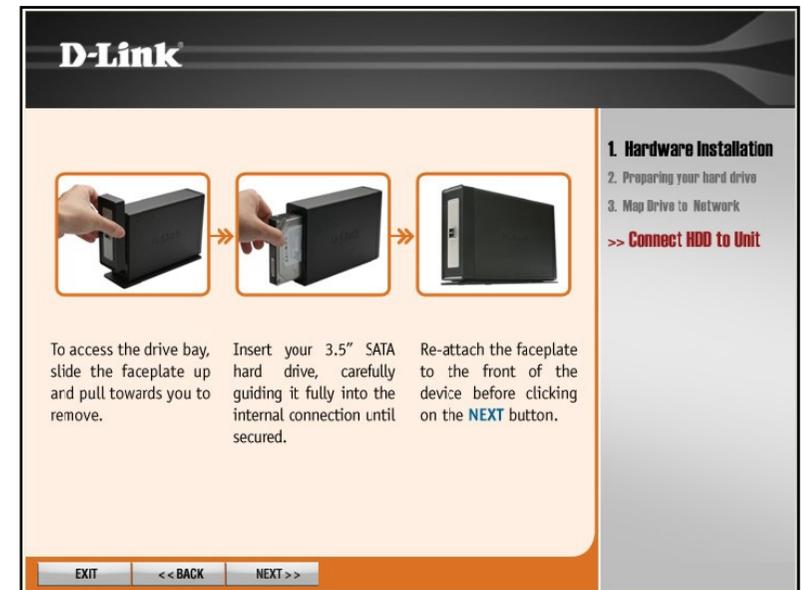
Wählen Sie vor der Verwendung des Click n' Connect-Dienstprogramms von D-Link Ihre Sprache aus, und klicken Sie anschließend im Menü auf die Schaltfläche **Quick Installation - Start** (Starten der Schnellinstallation). Die Schaltfläche wird grün angezeigt, sobald Sie den Cursor darüber bewegen.



1. Die Click n' Connect-Optionen für die Installation werden in einem eigenen Menü angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Option aus.
 - Falls es sich um eine neu installierte Festplatte handelt, wählen Sie die Option **New Hard Drive Install** (Neue Festplatte installieren), und klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).
 - Wenn Sie die Einstellungen eines bereits konfigurierten Laufwerks ändern möchten, wählen Sie **Modify existing DNS-313 settings** (Vorhandene DNS-313-Einstellungen ändern), und klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).
 - Falls Sie eine begonnene Installation abschließen oder das DNS-313 erneut installieren möchten, wählen Sie die Option **Repair** (Reparieren), und klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).



- Das Click n' Connect-Menü beschreibt die Neuinstallation einer SATA-Festplatte. Wenn Sie die Festplatte noch nicht installiert haben, installieren Sie die Festplatte wie dargestellt. Falls Sie die Festplatte bereits installiert und das Gerät angeschlossen und eingeschaltet haben, ignorieren Sie einfach diese Menüs zur Hardware-Einrichtung. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Next** (Weiter).



- Verbinden Sie das DNS-313 mit dem Ethernetanschluss des Computers oder Routers, und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um zum letzten Schritt der Hardware-Einrichtung zu gelangen.

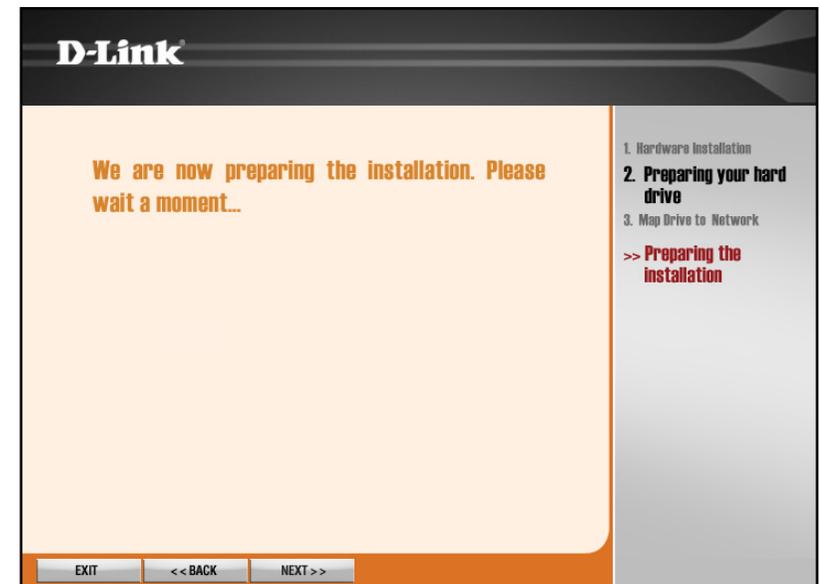
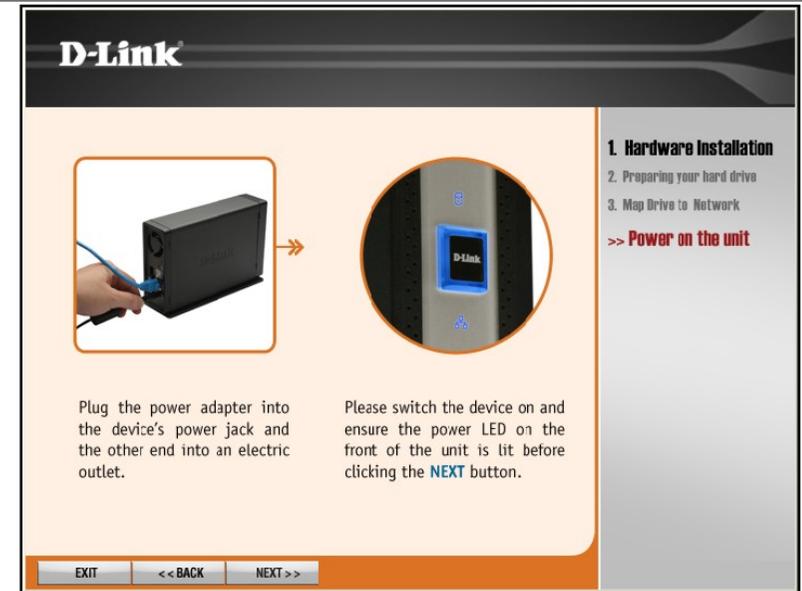


- Schließen Sie wie dargestellt das DNS-313 an das Stromnetz an, und schalten Sie das Gerät ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Suche nach dem Laufwerk zu beginnen.

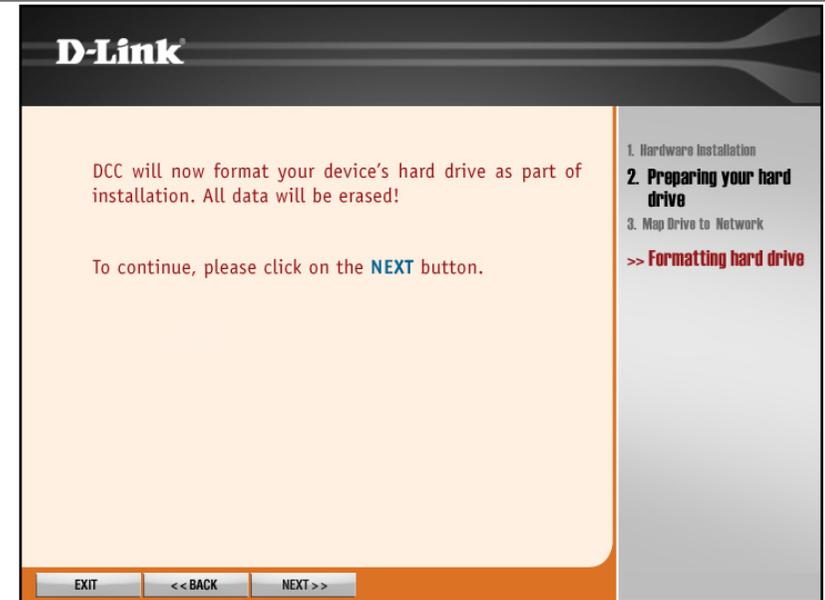
Je nach Netzwerk kann es einen Moment dauern, bis das DNS-313 erkannt wird.

Hinweis: Nach dem ersten Einschalten wartet das DNS-313 beim anfänglichen Bootvorgang darauf, über DHCP eine IP-Adresse zugewiesen zu bekommen. Wenn keine IP-Adresszuweisung über DHCP erfolgt, wird die selbst zugewiesene Standard-IP-Adresse 192.168.0.32 verwendet.

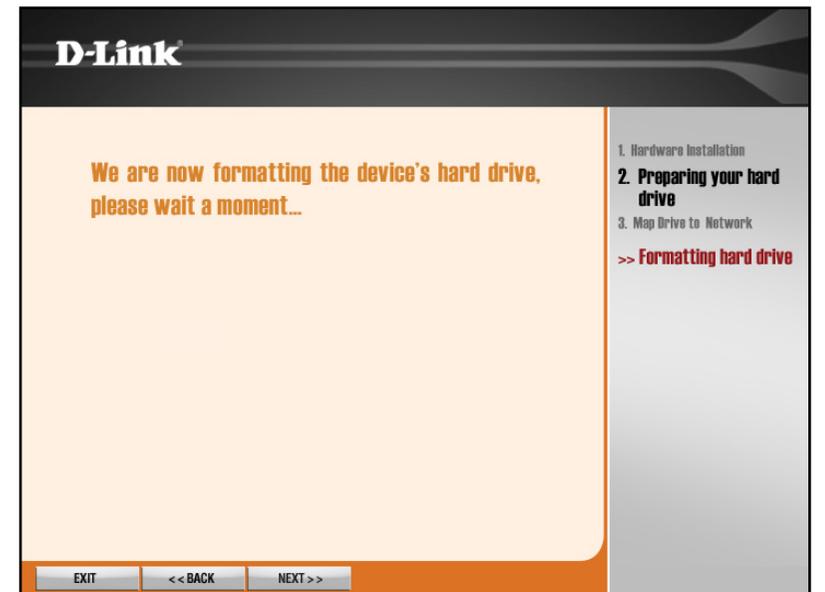
Sobald die unformatierte DNS-313-Installation erkannt wird, wird ein weiteres Menü angezeigt.



- Die Festplatte kann nun formatiert werden. Klicken Sie dazu auf **Next** (Weiter). Bedenken Sie, dass durch das Formatieren der Festplatte sämtliche eventuelle Daten auf der Festplatte gelöscht werden.



Je nach Größe der Festplatte kann das Formatieren mehrere Minuten in Anspruch nehmen.



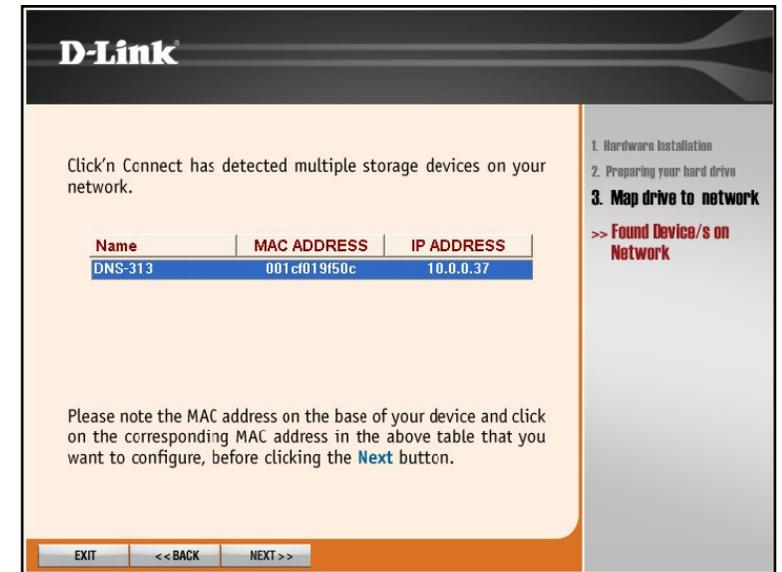
6. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Formatierung wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um das DNS-313 neu zu starten und mit dem nächsten Schritt, der Zuweisung des Laufwerks auf dem Computer, fortzufahren.



Der Neustart dauert etwa zwei Minuten. Warten Sie, bis das Laufwerk erkannt und im Menü aufgelistet wird.



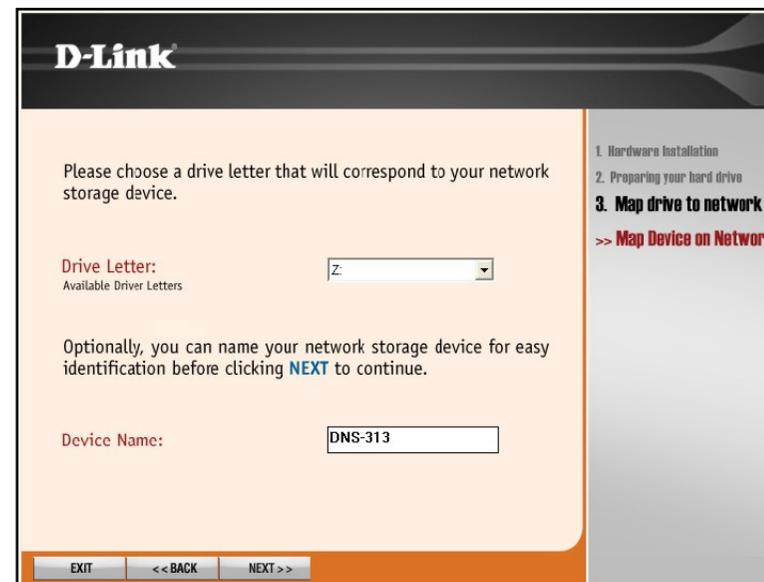
- Wählen Sie in der Liste das neu installierte Netzlaufwerk aus, und klicken Sie auf **Next** (Weiter). Falls sich weitere DNS-Netzwerkspeichergeräte von D-Link im Netzwerk befinden, werden diese ebenfalls aufgeführt.



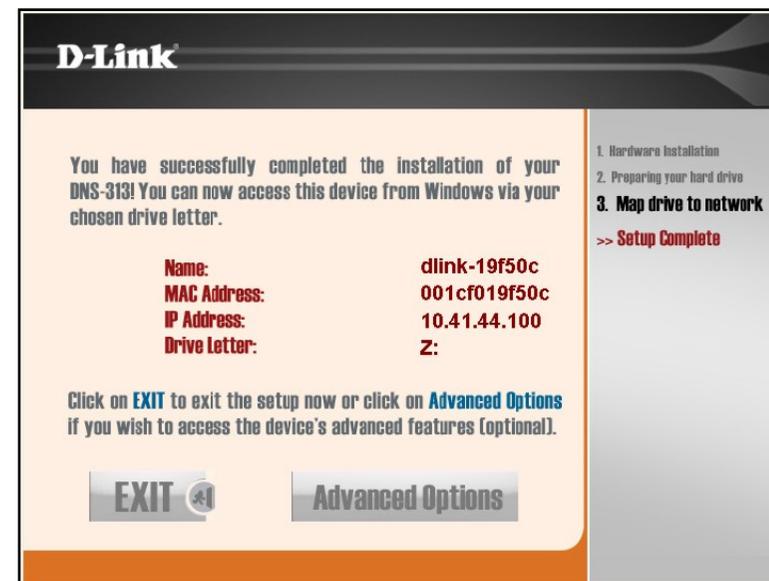
Hinweis: Sollte das DNS-313 eine IP-Adresse haben, auf die Ihr Computer nicht zugreifen kann, muss die IP-Adresse des Geräts geändert werden. Um das Laufwerk nutzen und verwalten zu können, muss es sich im selben IP-Subnetz befinden wie Ihr Computer. Wenn Sie die IP-Einstellungen in Ihrem Netzwerk über einen DHCP-Server bereitstellen, dürfte dies kein Problem sein.



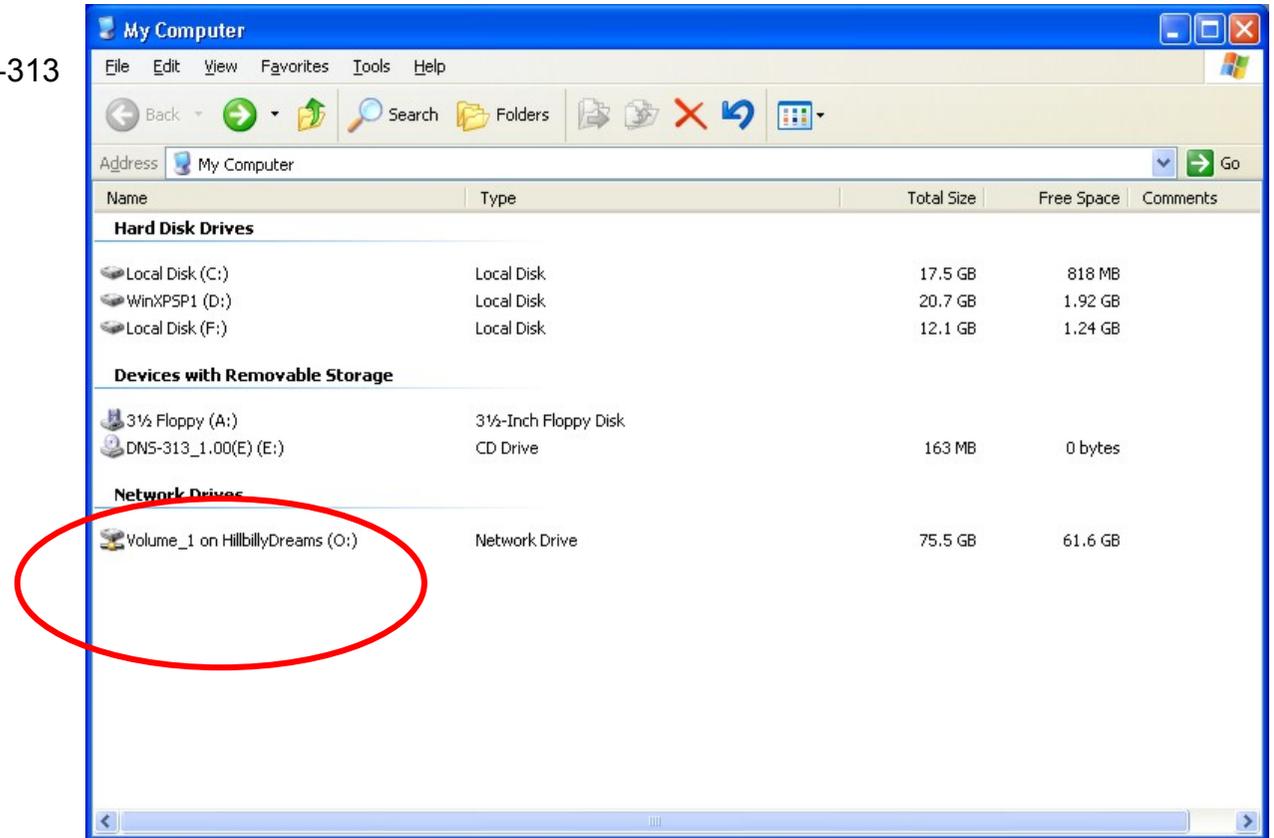
8. Das DNS-313 kann nun auf dem Computer zugewiesen werden. Dieser erkennt es als Netzwerkspeichergerät. Wählen Sie einen **Laufwerksbuchstaben** in der Dropdown-Liste aus, und geben Sie einen **Namen** für das Laufwerk ein, unter dem es unter Arbeitsplatz neben den anderen Speichermedien aufgelistet werden soll.



9. Zum Abschluss der Einrichtung werden die Laufwerksinformationen im Überblick angezeigt. Klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um das Menü zu schließen, oder klicken Sie auf **Advanced Options** (Erweiterte Optionen), um Ihren Webbrowser zu starten und im Web-Konfigurationsmanager Einstellungen zu ändern.



Klicken Sie auf **Arbeitsplatz**, um zu sehen, ob das DNS-313 unter **Netzwerkumgebung** angezeigt wird.



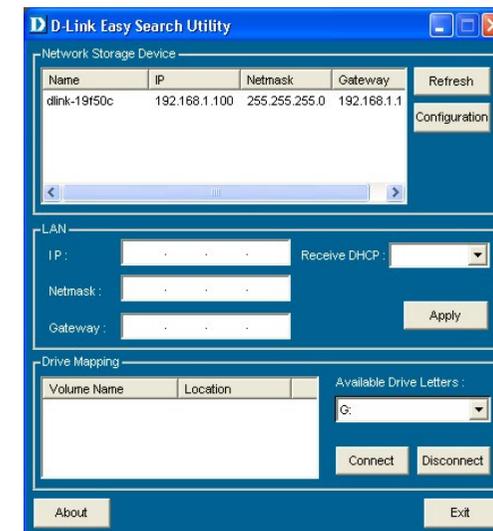
Easy Search-Dienstprogramm

Falls die Festplatte noch nicht formatiert wurde, befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, um mit dem **Easy Search**-Dienstprogramm die IP-Einstellungen des Geräts zu ändern bzw. das Laufwerk auf Ihrem Windows-Computer zuzuweisen. Weisen Sie anschließend mit Hilfe des **Easy Search**-Dienstprogramms das Laufwerk auf Ihrem Computer zu.

1. Klicken Sie auf den Link **Easy Search Utility** (Easy Search-Dienstprogramm). Ein neues Menü wird angezeigt.

2. Das DNS-313 wird unter **Network Storage Devices** (Netzwerkspeichergeräte) aufgelistet. Falls die Liste leer ist, klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren). Wenn in Ihrem Netzwerk ein DHCP-Server aktiviert ist, erhält das DNS-313 seine IP-Adresse über DHCP zugewiesen. Sollte kein DHCP-Server vorhanden sein, wird die IP-Adresse 192.168.0.32 verwendet.

Hinweis: Nach dem ersten Einschalten wartet das DNS-313 beim anfänglichen Bootvorgang darauf, über DHCP eine IP-Adresse zugewiesen zu bekommen. Wenn keine IP-Adresszuweisung über DHCP erfolgt, wird die selbst zugewiesene Standard-IP-Adresse 192.168.0.32 verwendet.

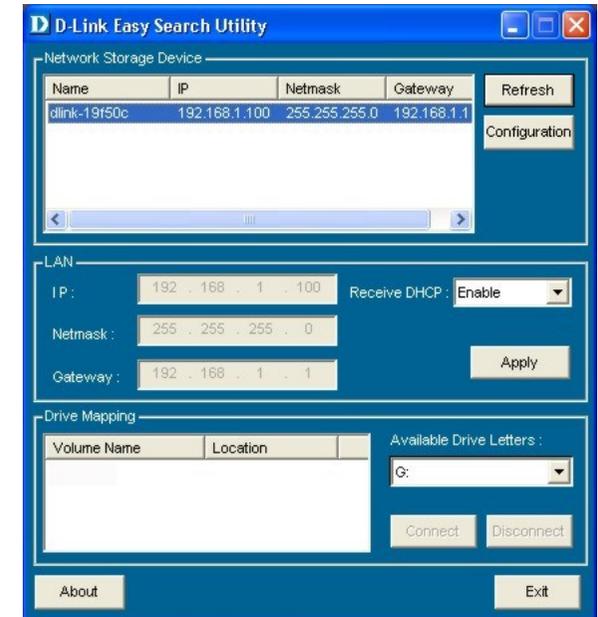


3. Wählen Sie das aufgelistete DNS-313, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Configuration** (Konfiguration). Dadurch wird die für das Gerät angegebene IP-Adresse im Standard-Webbrowser aufgerufen. Stellen Sie sicher, dass für den Browser kein Proxy-Server konfiguriert ist.

Im ersten Fenster wird der Benutzer aufgefordert, sich für Konfigurations- oder für Download-Menüs anzumelden. Die Download-Menüs werden weiter unten im Abschnitt Downloads auf Seite 38 beschrieben.

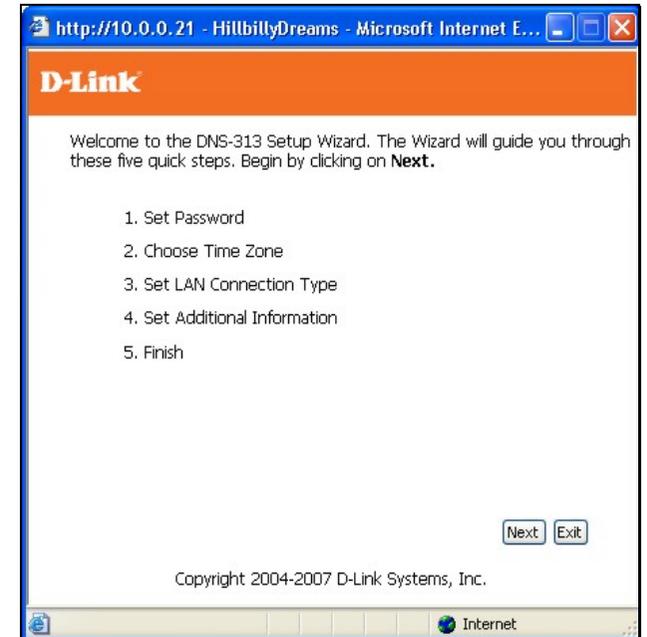
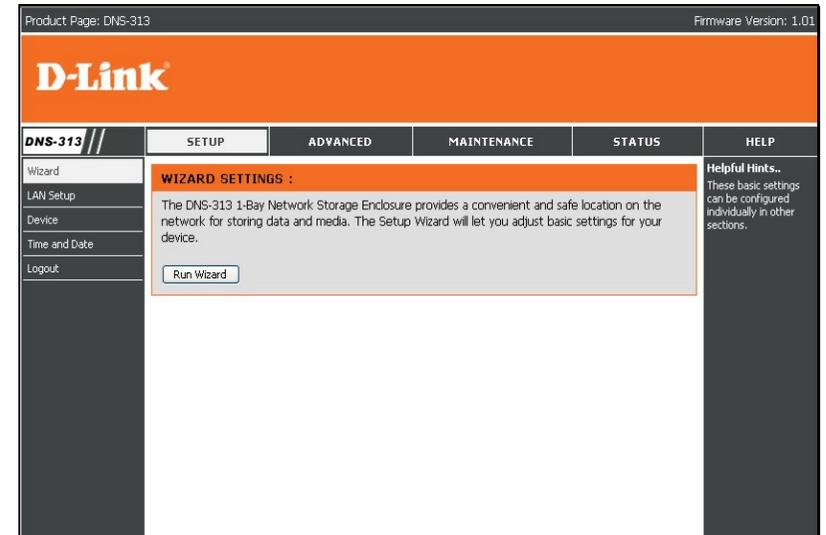
Hinweis: Der Computer, mit dem auf den webbasierten Konfigurationsmanager des DNS-313 zugegriffen wird, muss sich im selben Subnetz befinden wie das DNS-313. Falls das Netzwerk einen DHCP-Server verwendet und dem Computer die IP-Adresse über DHCP zugewiesen wird, befindet sich das DNS-313 automatisch im selben Subnetz.

4. Das Anmeldefenster wird angezeigt. Geben Sie den Standardbenutzernamen **admin** ein, und klicken Sie auf **Configuration** (Konfiguration). Ein Standardkennwort ist für die Anmeldung nicht erforderlich. Sollte der Webbrowser keine Verbindung zum Webmanager des DNS-313 herstellen können, überprüfen Sie, ob sich der Computer im selben Subnetz befindet wie das DNS-313. Wenn kein DHCP-Server aktiv ist, benötigt Ihr Computer eine IP-Adresse im Subnetz 192.168.0.0. Die IP-Adresse Ihres Computers muss dann 192.168.0.x lauten, wobei x ein Wert zwischen 1 und 31 bzw. zwischen 33 und 254 sein kann.

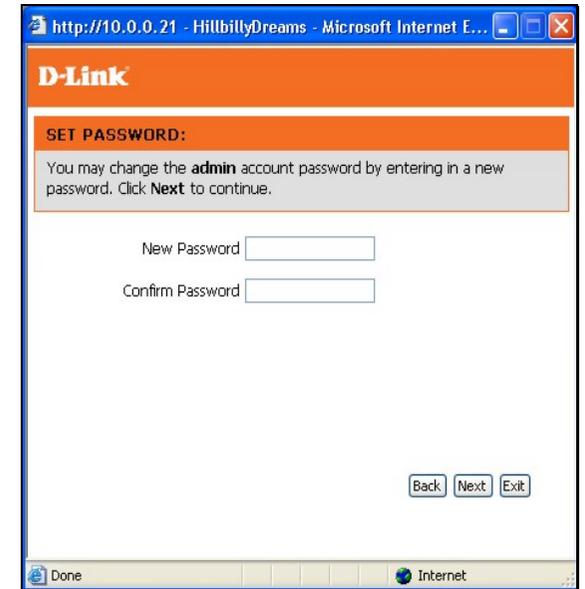


5. Als erste Seite im Webmanager wird das Startmenü des **Setup Wizard** (Setup-Assistenten) angezeigt, das sich im Verzeichnis **Setup** befindet. Um die grundlegenden Einstellungen wie IP-Adresse, Administratorkennwort, Gerätenamen oder Systemzeit zu ändern, sollten Sie nun den Assistenten verwenden. Klicken Sie zum Starten des Assistenten auf die Schaltfläche „Run Wizard“ (Assistenten starten), und folgen Sie den weiteren Anweisungen. Wenn Sie die Festplatte formatieren möchten, fahren Sie mit dem Abschnitt **Zuweisen des Netzlaufwerks** fort.

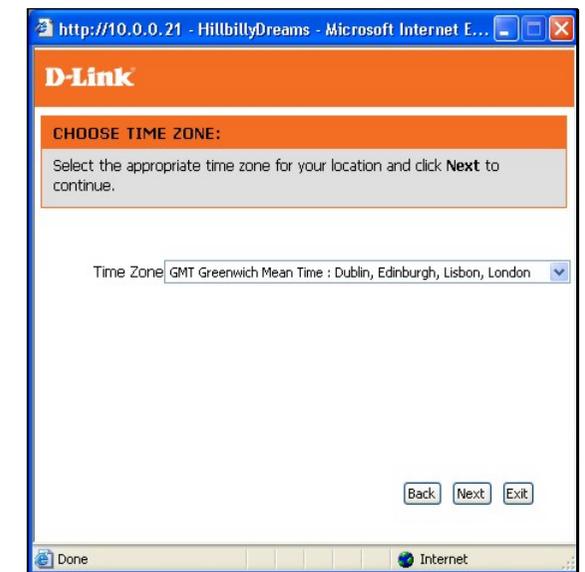
6. Das erste Popup-Menü des Assistenten enthält eine Übersicht der einzelnen Einrichtungsschritte. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



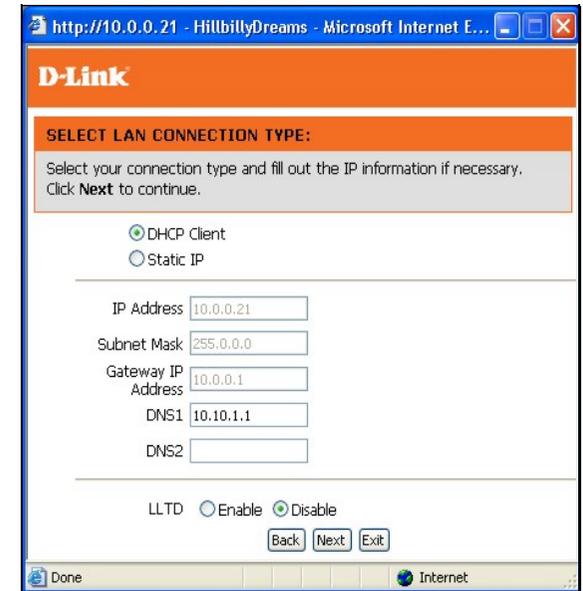
- Erstellen Sie ein Kennwort für den Zugriff auf den Webmanager. Geben Sie im Feld **New Password** (Neues Kennwort) ein neues Kennwort ein, und wiederholen Sie diese Kennwort im Feld **Confirm Password** (Kennwort bestätigen). Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



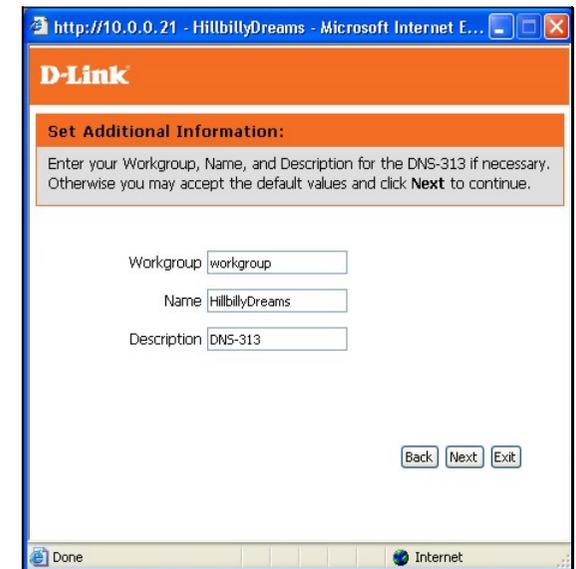
- Wählen Sie im Dropdown-Menü die Zeitzone Ihres Netzwerks aus. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



9. Konfigurieren Sie die IP-Einstellungen des Geräts. Wenn Sie **DHCP** für die IP-Einstellungen verwenden, hat das DNS-313 bereits die IP-Einstellungen erhalten. Die Standardeinstellung **DHCP Client** (DHCP-Client) erfordert einen DHCP-Server für die IP-Adressierung. Falls Sie eine **Static IP** (Statische IP-Adresse) bevorzugen, wählen Sie diese Option aus, und geben Sie die IP-Einstellungen für das Gerät ein. Das DNS-313 unterstützt **LLTD** zum Erstellen einer grafischen Netzwerkübersicht wie in Windows Vista®. Um **LLTD** zu aktivieren, klicken Sie auf *Enable* (Aktivieren). Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



10. Im letzten Menü des Assistenten können Sie einen Namen für eine **Workgroup** (Arbeitsgruppe), einen **Device Name** (Gerätenamen) und eine **Description** (Beschreibung) eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um in das letzte Menü des Assistenten zu wechseln.



11. Wenn Sie mit den im Setup-Assistenten eingegebenen Informationen einverstanden sind, klicken Sie auf **Finish** (Beenden), um die neuen Konfigurationseinstellungen zu übernehmen. Falls Sie noch eine Einstellung ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Back“ (Zurück), um zu einem der vorher angezeigten Menüs zurückzukehren.

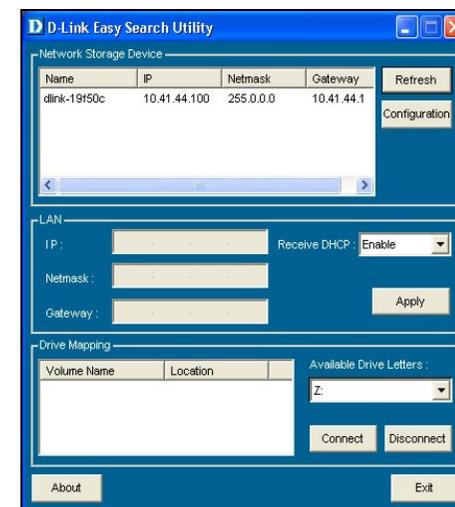
Falls die Festplatte noch nicht formatiert wurde, starten Sie den Webmanager, um die Festplatte zu formatieren. Wenn die Festplatte bereits im DNS-313 formatiert wurde, kann sie nun auf Ihrem Computer zugewiesen werden. Siehe **Zuweisen des Netzlaufwerks** unten.



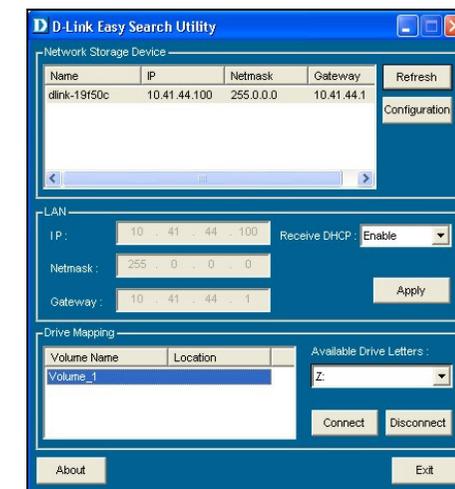
Zuweisen des Netzlaufwerks

Sie können das Easy Search-Dienstprogramm auf der Installations-CD dazu verwenden, das DNS-313 auf dem Windows-Computer zuzuweisen. Es wird dann angezeigt als **Network Storage Drive** (Netzwerksspeicherlaufwerk). Folgen Sie den Anweisungen, um das Laufwerk auf dem Computer zuzuweisen.

1. Starten Sie das Easy Search-Dienstprogramm von der Installations-CD. Das DNS-313 wird in der Liste **Network Storage Device** (Netzwerksspeichergerät) angezeigt. Sollten sich mehrere Netzwerksspeichergeräte von D-Link im Netzwerk befinden, werden diese ebenfalls aufgeführt.

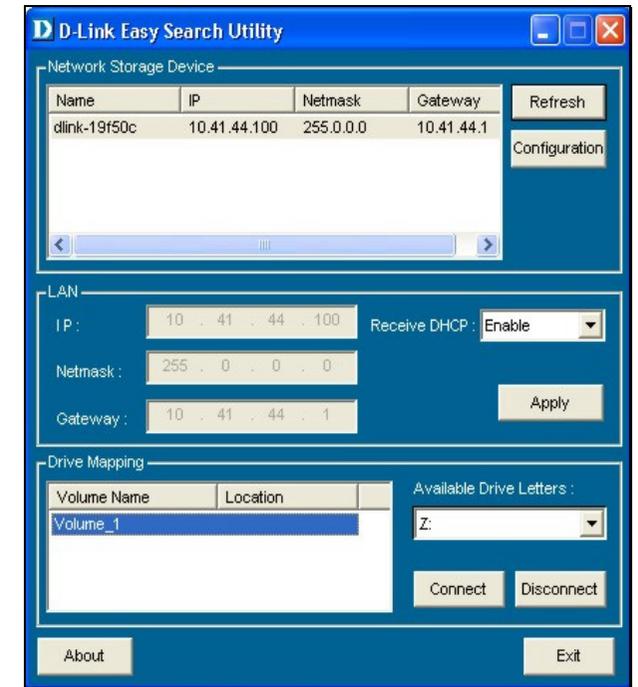


2. Wählen Sie aus der Liste das DNS-313 aus, das Sie auf Ihrem System zuweisen möchten. Alle Laufwerke, die sich auf dem Gerät befinden, werden in der Liste „Drive Mapping“ (Laufwerkszuordnung) angezeigt. Wenn es sich um eine erstmalige Laufwerkszuordnung handelt, wird die Laufwerksbezeichnung **Volume_1** angezeigt.



3. Wählen Sie aus der Liste das Laufwerk aus, das Sie zuordnen möchten, und wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **Available Drive Letters** (Verfügbare Laufwerksbuchstaben) den zuzuordnenden Buchstaben aus.

Hinweis: Um eventuelle Konflikte mit Wechselmedien wie **USB-Flash-Memory-Sticks** oder **externen Festplatten**, die bereits auf Ihrem **Windows-System** konfiguriert wurden, zu vermeiden, beginnt das Menü der verfügbaren Laufwerksbuchstaben standardmäßig mit dem Buchstaben „Z“. Das Pull-down-Menü listet die angebotenen Laufwerksbuchstaben in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge (von Z bis A) auf. Würden Sie weitere DNS-313 hinzufügen, würde standardmäßig als Nächstes „Y“, dann „X“ usw. angeboten werden.



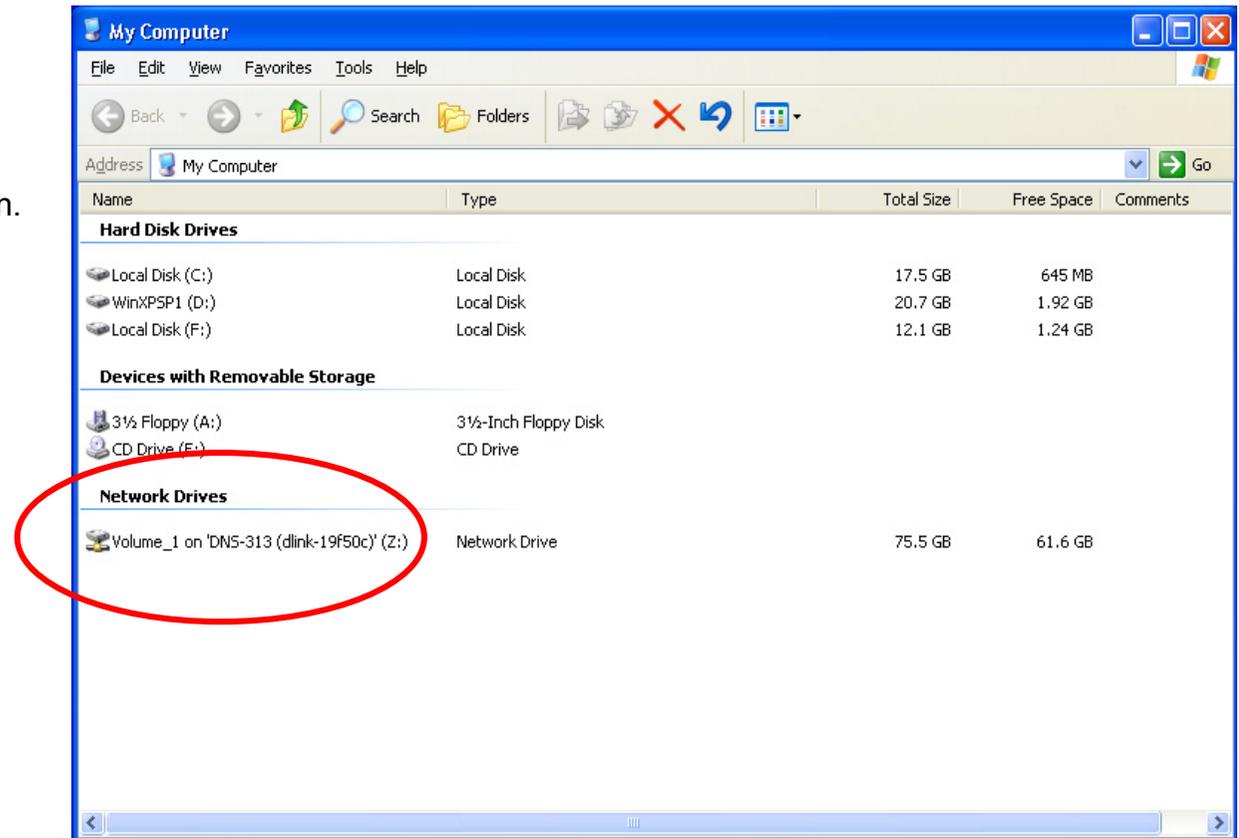
4. Zur Bestätigung der erfolgreichen Zuweisung des Laufwerks wird ein Dialogfeld eingeblendet. Das Laufwerk wird nun im Windows Explorer angezeigt. Wenn Sie auf „Arbeitsplatz“ klicken, sehen Sie nun das neu zugewiesene Netzlaufwerk.



Das gerade zugewiesene Laufwerk auf dem DNS-313 wird unter **Arbeitsplatz** -> **Netzwerkumgebung** aufgelistet.

Das Laufwerk kann nun zum Speichern von Daten, Musik oder Videos verwendet werden.

Zugriffsrechte wie Lese- und Schreibberechtigungen für dieses Laufwerk können im Webmanager konfiguriert werden. Die Konfigurationsmenüs für die Zugriffssteuerung dieses Laufwerks befinden sich im Menü **Advanced** (Erweitert).



Konfigurieren des DNS-313

Wenn Sie den Webmanager aufrufen, wird die Seite zum Starten des Setup-Assistenten angezeigt. Klicken Sie zum Starten des Assistenten auf die Schaltfläche „Run Wizard“ (Assistenten starten), und folgen Sie den Anweisungen in den eingblendeten Menüs. Die Bedienung des Setup-Assistenten wurde bereits weiter oben im Abschnitt „Setup-Dienstprogramm“ beschrieben.

Das **Setup**-Menüverzeichnis enthält Menü-Links zu grundlegenden Konfigurationsmenüs, z. B. das LAN-Setup für IP-Einstellungen, das Gerätemenü zur Benennung von Laufwerken und das Datum/Uhrzeit-Menü zum Ändern der Systemzeit und zum Konfigurieren von NTP. Diese Menüs sowie die Menüs in den Menüverzeichnissen „Advanced“ (Erweitert), „Maintenance“ (Wartung) und „Status“ werden in diesem Abschnitt beschrieben.

The screenshot displays the web manager interface for the D-Link DNS-313. At the top, it shows 'Product Page: DNS-313' and 'Firmware Version: 1.01'. The D-Link logo is prominently displayed in an orange banner. Below the banner, there is a navigation menu with tabs for 'DNS-313', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'SETUP' tab is selected. On the left side, there is a sidebar menu with options: 'Wizard', 'LAN Setup', 'Device', 'Time and Date', and 'Logout'. The main content area is titled 'WIZARD SETTINGS :'. It contains a text block: 'The DNS-313 1-Bay Network Storage Enclosure provides a convenient and safe location on the network for storing data and media. The Setup Wizard will let you adjust basic settings for your device.' Below this text is a button labeled 'Run Wizard'. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with the text: 'These basic settings can be configured individually in other sections.'

LAN einrichten

Im Menü „LAN Settings“ (LAN-Einstellungen) werden die IP-Einstellungen und der DHCP-Client-Status des Netzwerkspeichergeräts konfiguriert. Die Standard-IP-Einstellungen für den DNS-313 sind die des DHCP-Clients. Falls jedoch kein DHCP-Server gefunden wird, verwendet das Gerät standardmäßig die statische IP-Adresse 192.168.0.32. Befindet sich das DNS-313 im DHCP-Client-Modus, ist keine weitere Konfiguration der IP-Einstellungen erforderlich. Sollte das Gerät einen DNS-Dienst benötigen, können Sie die IP-Adressen des DNS-Servers in die Felder „DNS1“ und „DNS2“ eintragen. Wenn Sie eine statische IP-Adresse bevorzugen, ändern Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske entsprechend Ihrem Netzwerk.

Im Menü „LAN Settings“ (LAN-Einstellungen) wird auch die Einstellung „LLTD“ (Link Layer Topology Discovery, Verbindungsschicht-Topologieerkennung) aktiviert bzw. deaktiviert. LLTD versorgt Netzwerktopologie-Monitore, wie in Windows Vista verwendet, mit Informationen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu übernehmen. Falls Sie die IP-Adresse oder den DHCP-Client-Status des Geräts geändert haben, müssen Sie sich noch einmal mit der neuen IP-Adresse anmelden. Falls Sie Ihre neue Adresse nicht kennen (z. B. bei einem Wechsel von einer statischen IP-Adresse zu DHCP-Client), verwenden Sie das **Easy Search**-Dienstprogramm auf der Installations-CD, um die IP-Adresse des Geräts herauszufinden.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
LAN SETTINGS :			
Select your connection type and fill out the IP information if necessary.			
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			
LAN SETTINGS :			
<input type="radio"/> DHCP Client			
<input checked="" type="radio"/> Static IP			
IP Address :	<input type="text" value="192.168.0.32"/>		
Subnet Mask :	<input type="text" value="255.0.0.0"/>		
Gateway IP Address :	<input type="text" value="192.168.0.1"/>		
DNS1 :	<input type="text"/>		
DNS2 :	<input type="text"/>		
LLTD SETTINGS :			
LLTD	<input type="radio"/> Enable <input checked="" type="radio"/> Disable		

Gerät

Im Gerätemenü können Sie einen Namen für eine **Workgroup** (Arbeitsgruppe), einen **Device Name** (Gerätenamen) und eine **Description** (Beschreibung) eingeben. Unter diesem Namen wird das Gerät bei verschiedenen Netzwerkdiensten angezeigt, einschließlich der Shared Libraries von iTunes® und anderer Media-Player. Die Arbeitsgruppe verwendet das Windows-Netzwerk von Microsoft zur Organisation von Netzwerkgruppen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
DEVICE SETTINGS :			
Enter a workgroup, name, and description.			
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			
DEVICE SETTINGS :			
Workgroup	<input type="text" value="workgroup"/>		
Name	<input type="text" value="DNS-313"/>		
Description	<input type="text" value="DNS-313"/>		

Uhrzeit und Datum

Datum und Uhrzeit des Systems können manuell am Computer oder über einen NTP-Server konfiguriert werden. Verwenden Sie das Menü „System Time Settings“ (Systemzeit einstellen), um Uhrzeit, Datum und Zeitzone für das DNS-313 einzustellen.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS				
SYSTEM TIME SETTINGS :							
Set the system time by syncing with NTP, syncing with your computer, or manually entering it.							
Time: 11:36:03		Date: 12/25/07					
TIME ZONE SETTINGS :							
Time Zone	(GMT+08:00) Beijing, Chongqing, Hong Kong, Taipei		<input type="button" value="Set Time"/>				
FROM MY COMPUTER :							
Set time from my computer.			<input type="button" value="Set Time"/>				
NTP SERVER :							
NTP Server	<input type="text"/>	<< <input type="button" value="Select NTP Server"/>	<input type="button" value="Set Time"/>				
SET THE DATE AND TIME MANUALLY :							
Month	<input type="text" value="12"/>	Day	<input type="text" value="25"/>	Year	<input type="text" value="2007"/>		
Hour	<input type="text" value="11"/>	Minute	<input type="text" value="36"/>	Second	<input type="text" value="00"/>	<input type="button" value="Set Time"/>	

Erweiterte Einstellungen

Unter dem Verzeichnismenü **Advanced** (Erweitert) können Zugriffsrechte, FTP-Dienste, UPnP AV- und iTunes-Server sowie DHCP-Server konfiguriert werden.

The screenshot shows the D-Link DNS-313 web interface. The top navigation bar includes 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'ADVANCED' tab is selected, and the 'Users / Groups' menu item is highlighted in the left sidebar. The main content area is titled 'USERS / GROUPS:' and contains the following sections:

- Helpful Hints..**: User passwords must be at least five characters long. A user name can not be the same as a group name.
- USER AND GROUP CREATION :**
 - Radio buttons for 'User' (selected) and 'Group'.
 - Input fields for 'User Name', 'Password', and 'Confirm Password'.
 - An 'Add' button.
- GROUP SETTINGS:**
 - A 'Select Group' dropdown menu with the text 'Please select a group'.
 - Two large empty boxes labeled 'List of all users' and 'Users in group'.
 - Buttons for 'Add >>' and '<< Remove'.
 - A checkbox labeled 'All accounts'.

Benutzer und Gruppen

Das Menü „Users and Groups“ (Benutzer und Gruppen) dient dem Erstellen von Benutzerkonten. Hier können Kennwörter für Benutzerkonten, Lese-/Schreibberechtigungen für bestimmte Ordner des Netzlaufwerks (über das Menü „Network Access Settings“ (Netzwerkzugriffseinstellungen)) und der FTP-Zugriff sowie Berechtigungen eingerichtet werden. Bis zu 64 Benutzer und 10 Gruppen können erstellt werden. Standardmäßig haben alle Benutzer Lese-/Schreibzugriff auf alle Ordner, solange im Netzwerkzugriffsmenü keine andere Regel eingerichtet wurde.

Um im Menü **User and Group Creation** (Erstellen von Benutzern und Gruppen) Benutzernamen und Kennwörter einzurichten, geben Sie für jeden neuen Benutzer einen eindeutigen **User Name** (Benutzernamen), ein **Password** (Kennwort) und die Bestätigung des Kennworts ein, und klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um den neuen Benutzer einzurichten. Der Benutzer wird der Benutzerliste hinzugefügt und kann, falls Sie Gruppen einrichten, einer solchen zugewiesen werden. Um eine Benutzergruppe zu erstellen, wählen Sie im Menü **User and Group Creation** (Erstellen von Benutzern und Gruppen) die Option **Group** (Gruppe) aus, geben im Feld **Add New Group** (Neue Gruppe hinzufügen) einen eindeutigen Gruppennamen ein, und klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen). Die Gruppe wird nun in der Gruppenliste angezeigt, und es können ihr im Menü **Group Settings** (Gruppeneinstellungen) Benutzer zugewiesen werden. Um einen Benutzer einer Benutzergruppe zuzuweisen, wählen Sie unter **Group Setting** (Gruppeneinstellungen) im Pulldown-Menü **Select Group** (Gruppe auswählen) die gewünschte Gruppe aus, markieren Sie dann in der **List of all users** (Liste aller Benutzer) den Benutzer, und klicken Sie auf **Add>>** (Hinzufügen). Der Benutzer wird nun in der Liste **Users in the group** (Benutzer in der Gruppe) angezeigt. Um einen Benutzer aus einer Gruppe zu entfernen, wählen Sie die Gruppe aus, markieren Sie den entsprechenden Benutzer, und klicken Sie auf **<<Remove** (Entfernen).

Um einen Benutzer oder eine Gruppe aus der Benutzer- bzw. Gruppenliste zu entfernen, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol für die Gruppe bzw. den Benutzer. Um ein Benutzerkennwort zu ändern, klicken Sie auf das Notizblocksymbol des entsprechenden Benutzers.

USERS / GROUPS:

Create users and their passwords. Assign users to groups if desired.
Create new groups that users can be assigned to.

USER AND GROUP CREATION :

User Group

User Name

Password

Confirm Password

GROUP SETTINGS:

Select Group

List of all users

Users in group

All accounts

USER LIST :

No.	User Name	Group Name	Change Password	Delete
1	NewUser-1	NewGroup-1		
2	NewUser-2	NewGroup-1		
3	OtherUser-1	OtherGroup-1		

GROUPS LIST :

No.	Group Name	User Name	Delete
1	NewGroup-1	NewUser-1,NewUser-2	
2	OtherGroup-1	OtherUser-1	

Netzwerkzugriff

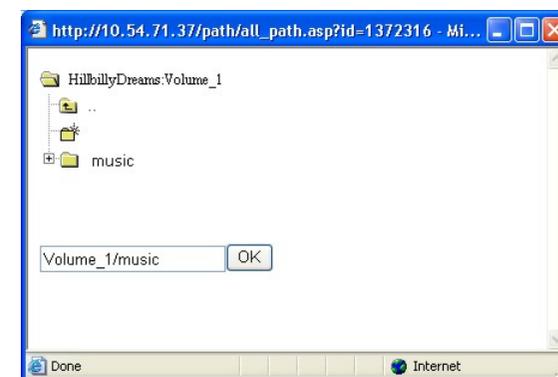
Verwenden Sie das Netzwerkzugriffs-Menü, um Zugriffsregeln festzulegen, auf welche Ordner Benutzer bzw. Benutzergruppen zugreifen dürfen.

Um eine Zugriffsregel für einen einzelnen Benutzer zu erstellen, wählen Sie die Option **User** (Benutzer). Oder wählen Sie **Group** (Gruppe), wenn sich die zu erstellende Regel auf eine ganze Benutzergruppe beziehen soll. Wählen Sie den entsprechenden Benutzer bzw. die Gruppe über das Dropdown-Menü aus, klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), wählen Sie den Ordner oder das Laufwerk, auf den/das die Regel sich bezieht, und wählen Sie im Menü **Permission** (Berechtigung) die Zugriffsebene aus. Standardmäßig haben alle Benutzer Lese-/Schreibberechtigung, solange in diesem Menü nichts anderes festgelegt wird. In einem optionalen Feld **Comment** (Kommentar) können ergänzende Informationen zu dem Benutzer bzw. der Gruppe eingegeben werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Zugriffsregel zu übernehmen und zu speichern.

Um eine Zugriffsregel zu erstellen, die für alle Benutzer gilt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **All accounts** (Alle Konten), und erstellen Sie die neue Regel.

Share	Path	<input checked="" type="checkbox"/> : Read/Write <input type="checkbox"/> : Read Only <input type="checkbox"/> : Modify Setting <input type="checkbox"/> : Delete	User/Group	Comment	R/W
Volume_1	Volume_1		ALL		<input checked="" type="checkbox"/>
music	Volume_1/music		NewUser-1	Victor	<input type="checkbox"/>
music-1	Volume_1/music		OtherGroup-1	Administrator	<input checked="" type="checkbox"/>

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen), um ein neues Popup-Menü anzuzeigen. Über dieses Menü können Sie Ordner auf dem Netzlaufwerk auswählen. Bei der Auswahl von Ordnern für FTP-, AV- oder iTunes-Server öffnet sich dasselbe Popup-Menü.



FTP-Server

Mit dem FTP-Server-Menü können Sie Regeln für die Verfügbarkeit von Ordnern sowie FTP-Zugriffsregeln für Benutzer und Gruppen erstellen.

Um eine Zugriffsregel für einen einzelnen Benutzer zu erstellen, wählen Sie die Option **User** (Benutzer). Oder wählen Sie **Group** (Gruppe), wenn sich die zu erstellende Regel auf eine ganze Benutzergruppe beziehen soll. Wählen Sie den entsprechenden Benutzer bzw. die Gruppe über das Pulldown-Menü aus, klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), wählen Sie den Ordner oder das Laufwerk, auf den/das die Regel sich bezieht, und wählen Sie im Menü **Permission** (Berechtigung) die Zugriffsebene aus. Standardmäßig haben alle Benutzer nur Leseberechtigungen, solange in diesem Menü nichts anderes festgelegt wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Zugriffsregel zu übernehmen und zu speichern.

Um eine Zugriffsregel zu erstellen, die für alle Benutzer gilt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **All accounts** (Alle Konten), und erstellen Sie die neue Regel. Das Kontrollkästchen **root** legt den Zugriff für alle Laufwerke und Ordner auf dem Datenträger fest.

Sie können den FTP-Server auch so konfigurieren, dass die reservierte Bandbreite für FTP eingeschränkt wird oder die Anzahl der gleichzeitig zugelassenen Benutzer limitiert ist. Standardmäßig sind bis zu 10 gleichzeitige FTP-Downloads erlaubt, und die FTP-Bandbreite ist nicht beschränkt. Über das Dropdown-Menü **Client Language** (Client-Spracheinstellung) kann der Zeichensatz für FTP-Verbindungsanfragen geändert werden.

Bei Bedarf kann der für FTP verwendete Port geändert werden. In diesem Fall müssen allerdings alle eingehenden FTP-Verbindungsanfragen einen vom Standardport abweichenden Port angeben.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
FTP SERVER SETTINGS :			
Assign permissions for users and groups who will be accessing the FTP server from over the Internet.			
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			
FTP SERVER SETTINGS :			
Category	<input checked="" type="radio"/> User <input type="radio"/> Group		
User	<input type="text" value="Please select a user"/> <input type="checkbox"/> All accounts		
Folder	<input type="text" value="root"/> <input type="button" value="Browse"/>		
Permission	<input type="text" value="Read Only"/>		
Max User	<input type="text" value="10"/>		
Idle Time	<input type="text" value="2"/> (1~10 Minutes)		
Port	<input type="text" value="21"/> (1~65535,Default:21)		
Flow Control	<input checked="" type="radio"/> Unlimited <input type="radio"/> <input type="text"/> x 10 KBs		
Client Language	<input type="text" value="Unicode"/>		
FTP ACCESS LIST :			
<input checked="" type="checkbox"/> Read/Write <input type="checkbox"/> Read Only <input type="checkbox"/> Modify Setting <input type="checkbox"/> Delete			
Path	User/Group	R/W	
FTP SERVER STATUS :			
Status	Stopped		
Port	21		
Max User	10		
Flow Control	Unlimited		
Idle Time	2 Minutes		
Client Language	Unicode		
<input type="button" value="Start FTP Server"/>			

Hinweis: Falls Ihr Internetzugang über einen Router gesteuert wird oder Ihr Netzwerk irgendeine Art von Firewall verwendet, ist es wahrscheinlich nötig, den Router bzw. die Firewall so zu konfigurieren, dass FTP-Anfragen über das Internet zugelassen werden. Häufig ist es möglich, den Router dahingehend zu konfigurieren, dass der FTP-Verkehr auf ein bestimmtes Gerät umgeleitet wird, in diesem Fall auf das DNS-313. Die Mindestanforderung dafür ist im Allgemeinen die Angabe der IP-Adresse des DNS-313 und des für FTP verwendeten TCP-Ports (Port 21). Weitere Informationen zum Erstellen von Regeln zur Weiterleitung von FTP-Verkehr auf Geräte im LAN finden Sie in der Dokumentation der Firewall bzw. des Routers.

UPnP AV-Server

Das DNS-313 unterstützt Media-Streaming an Clients im lokalen Netzwerk, die kompatibel mit UPnP AV sind. Verwenden Sie das UPnP AV-Server-Menü, um die Medieninhalte auszuwählen, die solchen Clients zugänglich sein sollen. Der UPnP-Server ist standardmäßig aktiviert. Das Kontrollkästchen **root** legt den Zugriff auf Medieninhalte für alle Laufwerke und Ordner auf dem Datenträger fest. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

The screenshot shows the 'ADVANCED' tab of the web interface. At the top, there are four tabs: 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', and 'STATUS'. Below the tabs is a section titled 'UPnP AV SERVER SETTINGS :'. The first part of this section has a grey background and contains the text 'Set a path to your media content.' followed by three buttons: 'Save Settings', 'Don't Save Settings', and 'Refresh'. Below this is another section titled 'UPnP AV SERVER SETTINGS :'. It contains two rows of settings: 'UPnP AV Server' with radio buttons for 'Enable' (selected) and 'Disable', and 'Folder' with a checkbox for 'root' and a text input field containing 'Volume_1/music' next to a 'Browse' button.

Wenn sich die Inhalte der verfügbaren Ordner ändern, klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren), damit das DNS-313 nach Dateiaktualisierungen sucht. Während des Aktualisierungsvorgangs sind die AV-Medien für Clients im Netzwerk nicht verfügbar.

The screenshot shows a 'D-Link' header at the top. Below it is a section titled 'REFRESHING:' with a grey background and the text 'Please wait a moment...'. Below this is a progress bar showing 5% completion.

iTunes-Server

Das DNS-313 unterstützt iTunes-Server im lokalen Netzwerk. Verwenden Sie das iTunes-Server-Menü, um auszuwählen, welche Medieninhalte bereitgestellt werden sollen. Der iTunes-Server ist standardmäßig aktiviert. Das Kontrollkästchen **root** legt den Zugriff auf Medieninhalte für alle Laufwerke und Ordner auf dem Datenträger fest. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu übernehmen. Wenn sich die Inhalte der verfügbaren Ordner ändern, klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren), damit das DNS-313 nach Dateiaktualisierungen sucht. Während des Aktualisierungsvorgangs sind die Medien für Clients im Netzwerk nicht verfügbar. Wenn der iTunes-Server aktiviert ist, wird er in der iTunes-Schnittstelle als Shared Library angezeigt. Bei Bedarf kann ein **Password** (Kennwort) vergeben werden, das iTunes-Clients benötigen, um Zugriff auf die Medienverzeichnisse zu erhalten. Es gibt kein Standardkennwort. Wenn Benutzer versuchen auf die Shared Library zuzugreifen, wird ein Kennwort verlangt.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
iTunes SERVER SETTINGS :			
Configure iTunes server settings for streaming music directly to iTunes software.			
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/> <input type="button" value="Refresh"/>			
iTunes SERVER SETTINGS :			
iTunes Server	<input checked="" type="radio"/> Enable <input type="radio"/> Disable		
Folder	<input checked="" type="checkbox"/> root		
Password	<input type="text" value="HillbillyDreams_SHARE"/>		



DHCP-Server

Das DNS-313 kann im lokalen Netzwerk DHCP-Dienste bereitstellen. Standardmäßig ist der DHCP-Server deaktiviert. Er sollte nur verwendet werden in Netzwerken, die über keinen funktionierenden DHCP-Server verfügen.

Zur Verwendung des integrierten DHCP-Servers wählen Sie die Option „Enabled“ (Aktiviert), und konfigurieren Sie den IP-Adresspool entsprechend den IP-Einstellungen Ihres Netzwerks. Bis zu 253 Adressen (ein Subnetz der Klasse C) können für den IP-Adresspool konfiguriert werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS				
DHCP SERVER SETTINGS :							
Enable the DHCP server to distribute IP addresses on the network.							
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/> <input type="button" value="Refresh"/>							
DHCP SERVER :							
DHCP Server :	<input type="radio"/> Enabled <input checked="" type="radio"/> Disabled						
Previous Starting IP Address :	<input type="text" value="192.168.0.2"/>						
Previous Ending IP Address :	<input type="text" value="192.168.0.254"/>						
Starting IP Address :	<input type="text" value="10"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
Ending IP Address :	<input type="text" value="10"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
Lease Time :	<input type="text" value="1 Week"/> ▼						
DHCP CLIENT LIST :							
<table border="1"><thead><tr><th>Host name</th><th>IP Address</th><th>MAC Address</th><th>Expired Time</th></tr></thead></table>				Host name	IP Address	MAC Address	Expired Time
Host name	IP Address	MAC Address	Expired Time				

Wartung

Die Verzeichnismenüs unter **Maintenance** (Wartung) dienen dazu, die Firmware des Geräts zu aktualisieren, Kennwort und Benutzername des Administrators zu ändern, E-Mail-Benachrichtigungen zu erstellen, die Energieverwaltung und Dynamic DNS (DDNS) zu konfigurieren und die physikalische Festplatte auf Fehler zu überprüfen. Hier befindet sich auch die oben erwähnte Funktion „format disk“ (Festplatte formatieren).

The screenshot shows the D-Link DNS-313 web interface. At the top, there is an orange header with the D-Link logo. Below the header is a navigation menu with tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE (which is selected), STATUS, and HELP. On the left side, there is a sidebar menu with options: Admin Password, System, Firmware Upgrade, E-mail Alerts, Power Management, Format Disk, Scan Disk, Dynamic DNS, and Logout. The main content area is titled 'ADMINISTRATOR SETTINGS :'. It contains the instruction 'Set the administrator's password.' and two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. Below this, there is a section titled 'ADMINISTRATOR :' with four input fields: 'User Name : admin', 'Password :', 'New Password :', and 'Confirm Password :'. On the right side of the main content area, there is a 'Helpful Hints..' section with the following text: 'For security reasons, it is recommended that you change the Password for the Administrator . Be sure to write down the new Passwords to avoid having to reset the DNS-313 in the event that they are forgotten.'

System

Verwenden Sie das Menü „System Settings“ (Systemeinstellungen), um das System neu zu starten (**Restart** (Neu starten)) bzw. herunterzufahren (**Shutdown** (Herunterfahren)). Außerdem kann das DNS-313 hier auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Darüber hinaus können Sie Konfigurationsdateien speichern bzw. laden.

Reset – Werkseinstellungen wiederherstellen

Klicken Sie unter **Defaults** (Standardeinstellungen) auf **Restore** (Wiederherstellen), um das Netzwerkspeicherlaufwerk auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Das DNS-313 wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und neu gestartet. Der Vorgang dauert etwa 2 Minuten. Melden Sie sich anschließend mit dem Standardbenutzernamen **admin** und ohne Kennwort wieder an. Je nachdem welche IP-Einstellungen vorher konfiguriert waren, können diese sich geändert haben. Nach dem Neustart ist das DNS-313 als DHCP-Client konfiguriert. Infolgedessen könnte es notwendig sein, die Verbindung mit Hilfe des Easy Search-Dienstprogramm wieder herzustellen. Sollten Sie sich mit der bisherigen IP-Adresse nicht anmelden können, verwenden Sie das Easy Search-Dienstprogramm, um das Gerät erkennen und die Verbindung herstellen zu lassen. Durch das Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden die Daten auf der Festplatte nicht verändert.

Konfigurationseinstellungen auf lokaler Festplatte speichern bzw. von ihr laden

Sobald das DNS-313 konfiguriert ist, sollten Sie die Konfigurationseinstellungen auf der lokalen Festplatte speichern. Klicken Sie unter **Configuration Settings** (Konfigurationseinstellungen) auf die Schaltfläche **Save** (Speichern), um die Konfigurationsdatei des DNS-313 zu speichern, und wählen Sie für die Datei einen Speicherplatz auf dem Computer. Sie können diese Datei später von Ihrem Computer laden, um dieselben Konfigurationseinstellungen wieder zu verwenden. Um eine auf dem Computer gespeicherte Datei mit Konfigurationseinstellungen zu laden, klicken Sie zum Suchen der Datei auf **Browse** (Durchsuchen) und anschließend auf **Load** (Laden), um die Einstellungen zu laden.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
SYSTEM SETTINGS :			
Restart the system, restore to factory defaults, save or load configuration settings, and change the idle time.			
RESTART :			
System Restart.		<input type="button" value="Restart"/>	
DEFAULTS :			
Restore To Factory Default Settings.		<input type="button" value="Restore"/>	
SHUTDOWN :			
System shutdown.		<input type="button" value="Shutdown"/>	
CONFIGURATION SETTINGS :			
Save Configuration Settings.		<input type="button" value="Save"/>	
Load Configuration Settings.		<input type="text"/>	<input type="button" value="Browse..."/> <input type="button" value="Load"/>
IDLE TIME :			
Config Inactivity Timer		<input type="text" value="10"/>	(Minutes)
Download Schedule Inactivity Timer		<input type="text" value="10"/>	
		<input type="button" value="Apply"/> <input type="button" value="Cancel"/>	

Leerlaufzeit

Mit „Idle Time“ (Leerlaufzeit) legen Sie fest, wie viele Minuten ein Benutzer inaktiv sein darf, bevor er abgemeldet wird. **Config Inactivity Timer** (Leerlaufzeit konfigurieren) bezieht sich auf die Leerlaufzeit des Administrators in der Webverwaltung. Gibt es bei der Webverwaltung eine bestimmte Zeit lang keine Aktivität, wird der Administrator abgemeldet. Falls er die Webverwaltung weiter nutzen möchte, muss er sich erneut anmelden. **Download Schedule Inactivity Timer** (Leerlaufzeit beim Download) bezieht sich auf Benutzer, die Dateien herunterladen. Nach Ablauf der festgesetzten Leerlaufzeit wird der Benutzer abgemeldet.

Firmware-Aktualisierung

Um das DNS-313 auf die neueste verfügbare Firmware zu aktualisieren, gehen Sie auf die Website von D-Link, und laden Sie die aktuellste Version herunter. Nachdem der Download abgeschlossen ist, suchen Sie mit der Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen) nach der Firmware-Datei auf dem Computer, und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Firmware zu laden.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
FIRMWARE UPGRADE :			
<p>A new firmware upgrade may be available for your DNS-313. It is recommended to keep your DNS-313 firmware up-to-date to maintain and improve the functionality and performance of your storage device.</p> <p>Click here D-Link Support Page to check for the latest firmware version available.</p> <p>To upgrade the firmware on your DNS-313, please download and save the latest firmware version from the D-Link Support Page to your local hard drive. Locate the file on your local hard drive by clicking the Browse button. Once you have found and opened the file using the browse button, click the Apply button to start the firmware upgrade.</p> <p><input type="button" value="Apply"/> <input type="button" value="Cancel"/></p>			
CURRENT FIRMWARE INFO :			
<p>Current Firmware Version : 1.01</p> <p>Firmware Date : 12/07/2007</p> <p>File Path : <input type="text"/> <input type="button" value="Browse..."/></p>			

E-Mail-Benachrichtigungen

Verwenden Sie **E-mail Alerts** (E-Mail-Benachrichtigungen), um Benachrichtigungen über den Gerätestatus des DNS-313 an ein E-Mail-Konto zu senden.

Um E-Mail-Benachrichtigungen zu konfigurieren, geben Sie bei der Anmeldung am **Account** (Konto) den **User Name** (Benutzernamen) und das **Password** (Kennwort) (**Anonymous**-Anmeldungen benötigen diese Kontoinformationen nicht), die **Sender E-mail** (E-Mail-Adresse des Absenders) und die **Receiver E-mail** (E-Mail-Adresse des Empfängers) ein.

Fügen Sie die IP-Adresse des SMTP-Servers hinzu, und klicken Sie auf **Test E-Mail** (E-Mail prüfen), um sicherzustellen, dass die Einstellungen korrekt sind. Ein Popup-Fenster zeigt an, ob der Test erfolgreich war oder nicht. Klicken Sie bei einem erfolgreichen Test auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), und wählen Sie für die Benachrichtigungen die Auslöser bzw. Benachrichtigungstypen aus.

Im Abschnitt **Alert Types** (Benachrichtigungstypen) können Sie festlegen, welche Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Der Alarm **System Temperature** (Systemtemperatur) schaltet das Gerät aus, wenn die eingestellte Temperatur überschritten wird, und sendet eine entsprechende Benachrichtigung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen für Benachrichtigungen zu übernehmen.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
E-MAIL ALERTS : E-mail yourself alerts for certain conditions or for drive space status updates. <input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/> <input type="button" value="Clear Saved Settings"/>			
E-MAIL ALERT SETTINGS : Login Method : <input checked="" type="radio"/> Account <input type="radio"/> Anonymous User Name : <input type="text"/> Password : <input type="text"/> SMTP Server : <input type="text"/> Sender E-mail : <input type="text"/> Receiver E-mail : <input type="text"/> <input type="button" value="Test E-Mail"/>			
ALERT TYPES : <input type="checkbox"/> Space Status Interval: <input type="text" value="0"/> (Hours) <input type="text" value="0"/> (Minutes) <input type="checkbox"/> A Volume Is Full <input type="checkbox"/> The Administrator's Password Has Been Changed <input type="checkbox"/> Firmware Has Been Upgraded <input type="checkbox"/> System Temperature Has Exceeded <input type="text" value="Fahrenheit"/> <input type="text" value="140"/> °F Enabling this feature will cause the DNS-313 to shut down after the selected temperature is exceeded and an e-mail is sent.			

Energieverwaltung

Die Energieverwaltung für Festplatten wird verwendet, um Energie zu sparen und die Lebensdauer der Festplatte zu verlängern. **Enable** (Aktivieren) oder **Disable** (Deaktivieren) Sie die Energieverwaltung (die Standardeinstellung ist „Aktivieren“), und legen Sie ggf. die Leerlaufzeit fest, bis das Laufwerk in den Hibernation-Modus wechselt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
POWER MANAGEMENT SETTINGS :			
Enabling this feature will cause the hard drive to hibernate after the specified time of inactivity. They will wake-up when new activity is detected.			
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			
POWER MANAGEMENT SETTINGS :			
Power Management : <input checked="" type="radio"/> Enable <input type="radio"/> Disable			
Turn Off Hard Drive : <input type="text" value="After 10 mins"/>			

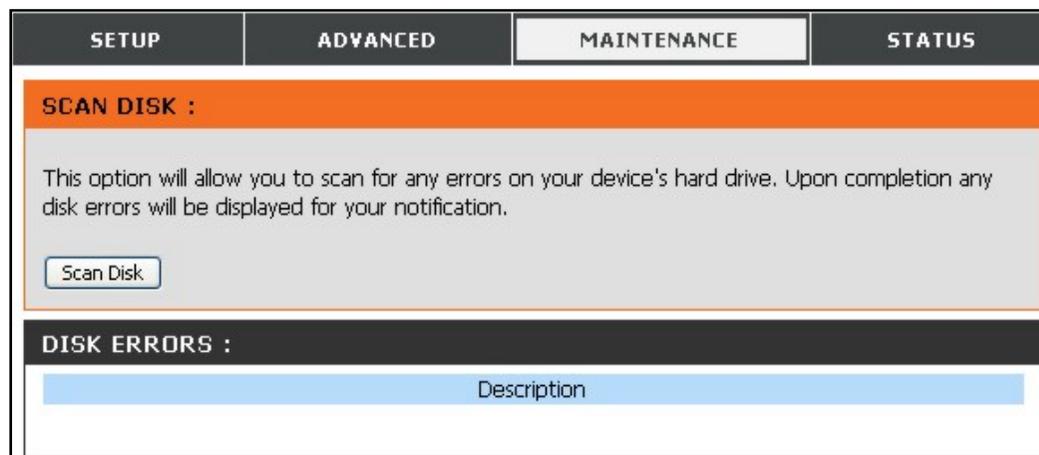
Formatieren

Die installierte Festplatte kann im webbasierten Verwaltungsprogramm mit dem Menü **Format Disk** (Festplatte formatieren) neu formatiert werden. Klicken Sie zum Formatieren auf die Schaltfläche **Confirm** (Bestätigen). Über ein Dialogfeld erhalten Sie die Warnung, dass beim Formatieren sämtliche Daten auf der Platte gelöscht werden, und Sie werden noch einmal um eine Bestätigung gebeten. Um den Vorgang fortzusetzen, klicken Sie auf **OK**, zum Abbrechen klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), oder schließen Sie das Dialogfeld. Je nach Größe der Festplatte kann der Formatierungsvorgang mehrere Minuten dauern. Festplatten werden mit einem Linux Disk-Dateiformat mit der Bezeichnung **ext2** formatiert.



Festplatte scannen

Um eine standardmäßige Fehlerüberprüfung der Festplatte vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan Disk** (Festplatte scannen). Gefundene Fehler werden mit einer Beschreibung und den verfügbaren Reparaturoptionen aufgelistet.



Dynamic DNS

Das DNS-313 unterstützt DDNS (Dynamic Domain Name Service, dynamische Domännennamensauflösung). Die dynamische Namensauflösung (DDNS) ermöglicht die Verknüpfung einer dynamischen, öffentlichen IP-Adresse mit einem unveränderlichen Hostnamen in einer beliebigen Domäne. Auf diese Weise kann von den verschiedensten Stellen im Internet auf einen bestimmten Host zugegriffen werden. Diese Funktion ist aktiviert, so dass Sie Remote-Zugriff auf einen Host haben, wenn Sie auf eine verlinkte URL-Adresse in der Form hostname.dyndns.org klicken. Da viele Internetdiensteanbieter öffentliche IP-Adressen über DHCP zuweisen, ist ein bestimmter Host im LAN u. U. über Standard-DNS nicht immer leicht zu finden. Wenn Sie z. B. einen öffentlichen FTP-Server betreiben, wird auf diese Weise sichergestellt, dass der Host aus dem Internet erreichbar ist, falls sich die öffentliche IP-Adresse ändert. Um DDNS verwenden zu können, muss ein Konto bei einem der unterstützten DDNS-Anbieter eingerichtet werden.

Hinweis: Bevor Sie DDNS auf dem Gerät aktivieren, müssen Sie ein Konto auf einem der unterstützten DDNS-Server erstellen. Für diese Funktion ist ein gültiges Konto bei einem DDNS-Server erforderlich.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
DDNS SETTINGS :			
The Dynamic DNS feature allows you to host a server (Web, FTP, Game Server, etc...) using a domain name that you have purchased (www.whateveryournameis.com) with your dynamically assigned IP address. Most broadband Internet Service Providers assign dynamic (changing) IP addresses. Using a DDNS service provider, your friends can enter your host name to connect to your game server no matter what your IP address is.			
Sign up for D-Link's Free DDNS service at www.DLinkDDNS.com.			
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			
DDNS SETTING :			
DDNS	<input type="radio"/> Enable <input checked="" type="radio"/> Disable		
Server Address	<input type="text"/>	<<	<input type="button" value="Select Dynamic DNS Server"/>
Host Name	<input type="text"/>	(e.g.: me.mydomain.net)	
Username or Key	<input type="text"/>		
Password or Key	<input type="text"/>		
Verify Password or Key	<input type="text"/>		
Timeout	<input type="text"/>	(hours)	
Status	Disconnected		

Status

Die **Status**-Anzeige listet grundlegende Netzwerk- und Geräteinformationen auf, z. B. Festplattenkapazität, verfügbaren Speicher und Systemtemperatur des DNS-313.

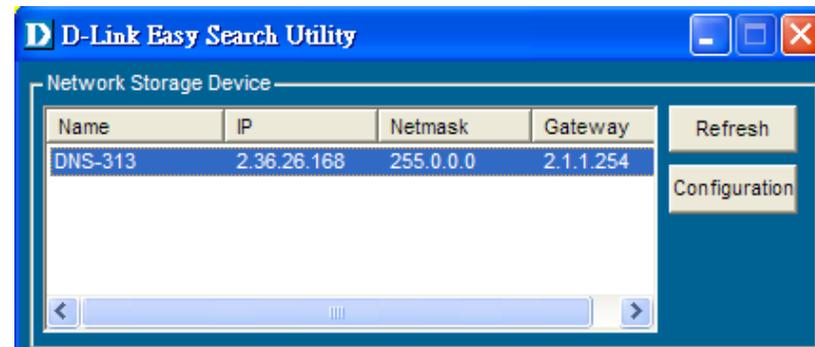
The screenshot displays the D-Link DNS-313 web interface. At the top, the D-Link logo is visible. Below it, a navigation bar contains tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS (which is selected), and HELP. On the left side, there is a sidebar with 'DNS-313' and links for 'Device Info' and 'Logout'. The main content area is titled 'DEVICE INFORMATION' and contains the following data:

DEVICE INFORMATION :
View a summary of device information here.
LAN INFO :
IP Address: 10.41.44.32 Subnet Mask: 255.0.0.0 Gateway IP Address: 10.1.1.254 Mac Address: 00:1C:F0:19:F5:0C
DEVICE INFO :
Workgroup: workgroup Name: TEST-bill Description: DNS-313 System Temperature: 113 °F / 45 °C
HARD DRIVE INFO :
Volume Name: Volume_1 Total Hard Drive Capacity: 81101 MB Used Space: 14922 MB Unused Space: 66179 MB

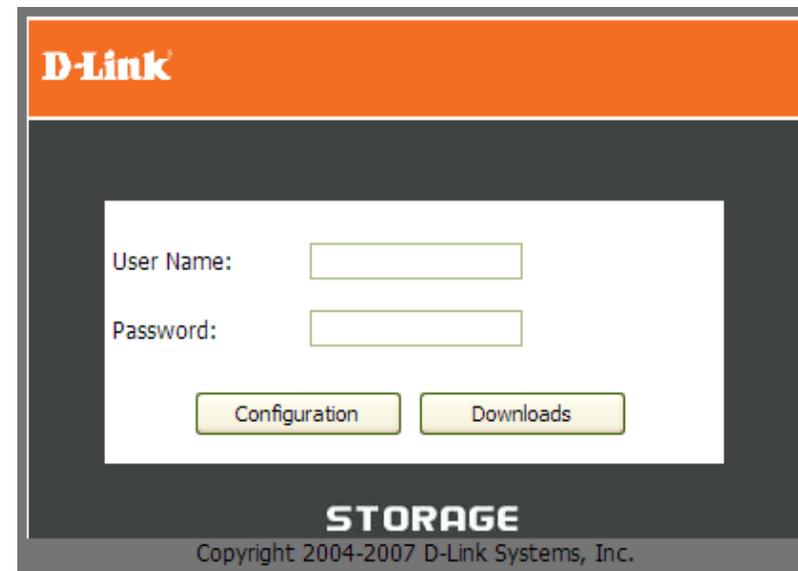
Downloads

Mit der Funktion „Schedule Download“ (Geplante Downloads) des DNS-313 können Downloads und die Sicherung von Daten geplant werden.

Verwenden Sie das Easy Search-Dienstprogramm für den Zugriff auf das DNS-313. Wählen Sie das DNS-313 in der Liste aus, und klicken Sie auf **Configuration** (Konfiguration), um auf das webbasierte Konfigurationsprogramm zuzugreifen.

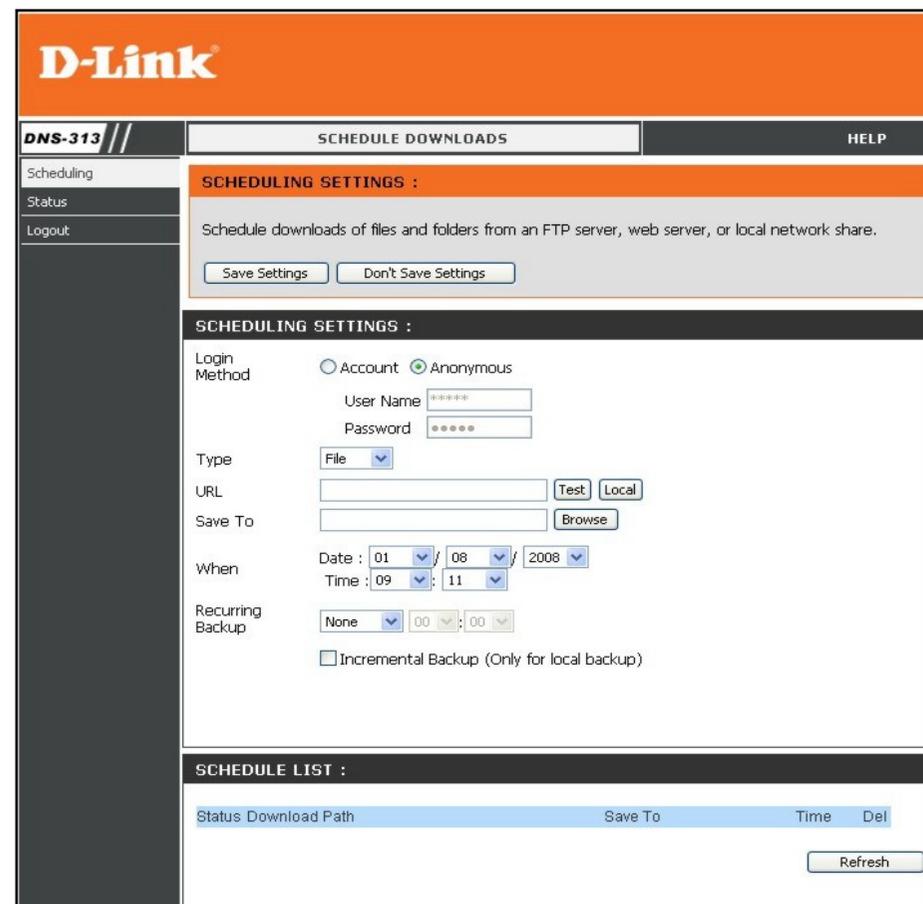


Das Anmeldefenster für das DNS-313 wird angezeigt. Geben Sie zur Anmeldung den Benutzernamen und das Kennwort ein, und klicken Sie auf **Downloads**. Das Konfigurationsmenü für **Schedule Downloads** (Geplante Downloads) wird angezeigt. Verwenden Sie das Menü **Scheduling Settings** (Zeitplan einstellen), um den Zeitplan für Downloads und Datensicherung einzurichten.



Schedule List - Unter Schedule List (Zeitplanliste) werden alle abgeschlossenen, aktiven und noch ausstehenden zeitgeplanten Downloads und Backups aufgelistet.

Login Method (Anmeldemethode)	Wählen Sie eine geeignete Anmeldemethode für den Zugriff auf die herunterzuladenden Dateien. Wenn die betreffende Site Anmeldeinformationen verlangt, wählen Sie „Account“ (Benutzerkonto), und geben Sie einen gültigen Benutzernamen und ein Kennwort ein.
Type (Typ)	Wählen Sie File (Datei) oder Folder (Ordner), je nachdem, was Sie herunterladen oder sichern möchten.
URL	Geben Sie die URL-Adresse der Site oder des Servers ein, von der bzw. dem die Übertragung erfolgen soll. Beispiel: ftp://123.456.789/Test ftp://123.456.789/test.txt http://www.test.com/test.txt
Test	Klicken Sie auf Test , um die URL-Adresse sowie den Benutzernamen und das Kennwort auf Gültigkeit zu prüfen.
Local (Lokal)	Klicken Sie auf Local (Lokal), um die Quelldatei bzw. den Quellordner auf einem der internen Laufwerksdatenträger zu wählen. Wählen Sie die Datei bzw. den Ordner aus, und klicken Sie auf OK , um den Netzwerkpfad zu übernehmen.
Save To (Speichern unter)	Geben Sie ein gültiges Ziellaufwerk auf dem DNS-313 ein, oder klicken Sie auf Browse (Durchsuchen), um das gewünschte Ziel zu wählen.
When (Zeitpunkt)	Geben Sie Datum und Uhrzeit für den Start des zeitgeplanten Backups bzw. Downloads ein.
Recurring Backup (Periodisches Backup)	Bestimmen Sie ein Wiederholungsintervall und den Zeitpunkt für die unbeaufsichtigte Ausführung des geplanten Backups bzw. Downloads.
Incremental Backup (Inkrementelles Backup)	Standardmäßig werden alle lokalen Backups und Downloads von Dateien/Ordnern im Überschreib-Modus ausgeführt, d. h. alle gleichnamigen Dateien im Zielordner werden von den Quelldateien überschrieben. Durch Aktivieren der Option Incremental Backup (Inkrementelles Backup) vergleicht das DNS-313 identische Dateinamen bei Quelle und Ziel. Dateien werden nur dann überschrieben, wenn die Quelldatei aktueller ist.



Download-Status

Klicken Sie auf den Status-Link, um die **Schedule List** (Zeitplanliste) anzuzeigen. Unter Schedule List (Zeitplanliste) werden alle abgeschlossenen, aktiven und ausstehenden zeitgeplanten Downloads und Backups aufgelistet.

The screenshot shows a web interface with a dark header bar containing 'SCHEDULE DOWNLOADS' and 'HELP'. Below the header, there is an orange bar with the text 'SCHEDULE LIST :'. Underneath this is a grey box containing the text 'View the progress and status of currently scheduled downloads.'. Below the grey box is another dark bar with the text 'SCHEDULE LIST :'. Underneath this is a table with a light blue header row containing the following columns: 'Status', '%', 'Speed', 'Download Path', 'Save To', and 'Time'. Below the table header is a large empty white space. In the bottom right corner of the interface, there is a 'Refresh' button.

Speicherfunktion im Direktanschluss

Hinweis: Bevor Sie die Speicherfunktion im Direktanschluss nutzen können, muss das DNS-313 konfiguriert sein. Ohne installiertes System funktioniert die DAS (Direct Attached Storage)-Funktion nicht.

Das DNS-313 verfügt über eine integrierte Speicherfunktion im Direktanschluss, die eine Verwendung des DNS-313 als mobiles USB 2.0-Laufwerk erlaubt. Schließen Sie es einfach an Ihren Computer an. Unter Windows 2000, XP oder Vista erfolgt die Installation automatisch.

1. Schließen Sie das Netzteil über die Netzanschlussbuchse am DNS-313 an und das USB-Kabel am USB-Anschluss auf der Rückseite des DNS-313.



2. Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss am Desktop oder Notebook.

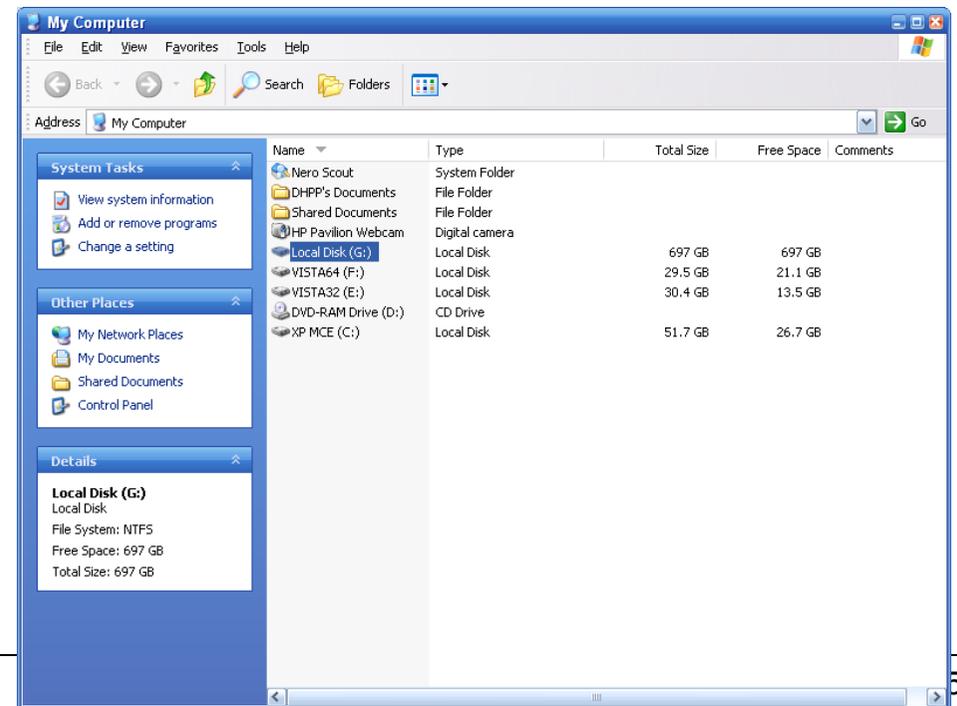


3. Schalten Sie das DNS-313 ein. Unter Windows 2000, XP und Vista wird das DNS-313 automatisch beim Einschalten installiert.



4. Unter „Arbeitsplatz“ wird nun das neue Laufwerk angezeigt. Standardmäßig wird dem Gerät der erste verfügbare Laufwerksbuchstabe zugewiesen.

Hinweis: Bei Verwendung des DNS-313 als USB 2.0-Laufwerk ist die Netzwerkspeicherfunktion deaktiviert. Zur erneuten Aktivierung der Netzwerkspeicherfunktion schalten Sie das DNS-313 aus, und entfernen Sie das USB-Kabel. Schließen Sie anschließend das Ethernetkabel an, und schalten Sie das DNS-313 wieder ein.



Technische Daten

STANDARDS

- + IEEE 802.3
- + IEEE 802.3u
- + IEEE 802.3ab
- + USB 2.0

UNTERSTÜTZTER FESTPLATTENTYP

- + SATA-Standardfestplatten beliebiger Größe
- + 3,5 Zoll intern

ANSCHLÜSSE

- + 1 10/100/1000 Gigabit Ethernetanschluss
- + 1 USB 2.0-Anschluss
- + Buchse für externes Netzteil

GERÄTEMANAGEMENT

- + Über Internet Explorer 6 oder andere Java-fähige Browser
- + E-Mail-Benachrichtigungen
- + iTunes- und UPnP™ AV-Server zum Media-Streaming an kompatible Media-Player
- + Integrierter FTP-Server zum Dateizugriff über das Internet
- + Zeitgeplante Downloads vom Web oder von FTP-Sites
- + Energieverwaltung zum Energiesparen und Verlängern der Lebensdauer der Laufwerke
- + Echtzeit-Backups mit der beiliegenden Backup-Software
- + Speicherberechtigungen für Benutzer und Gruppen
- + Unterstützung mehrerer Sprachen für Dateinamen

LED-ANZEIGEN ZUR DIAGNOSE

- + Stromversorgung
- + LAN
- + Festplattenlaufwerk (HDD)

BETRIEBSTEMPERATUR

- + Betrieb: 0 °C bis 55 °C
- + Lagerung: -20 °C bis 70 °C

RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT

- + Betrieb: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend)

ABMESSUNGEN

- + 200 × 124 × 49 mm (L×H×B)

GEWICHT

- + 1,29 kg